

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2024

30. April 2024

Ausgabe Nr. 4

PROJEKTCIRCUS HEINE

Schulen machen Circus

**ERLEBEN SIE KINDER
IN DER MANEGE!**

Als Artisten, Clowns, Zauberer
und Jongleure. In einer Welt
voller Spaß und Magie.

**Von Kindern für Kinder
und ihre Familien!**

PROJEKTCIRCUS
der Grundschule Grünhain-Beierfeld
Freizeitpark Grünhain (Hartplatz)

Galavorstellung 16.05.24: 1. Gruppe 15 + 18 Uhr
Galavorstellung 17.05.24: 2. Gruppe 15 + 18 Uhr
Kartenvorverkauf am 13.05.24 von 16 bis 18 Uhr oder 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Erwachsene 10,00 € / Kinder (3-13 Jahre) 5,00 €

envia Erbsengarten-Beierfeld eins energie in sachsen HELEGHY Automotive Schuco

Veranstaltungen April/Mai 2024

- 30.04.**
Maibaumsetzen, Lampion-
umzüge, Walpurgisfeuer
in allen Stadtteilen
- 04.05. - 26.01.**
Sonderausstellung Sächs.
Rot-Kreuz-Museum Beierfeld
- bis 31.10.2024**
Sonderausstellung „Geschich-
te trifft Erzgebirgsmärchen“
König-Albert-Turm
- 07.05.**
Erlebnistag Kind und Natur
König-Albert-Turm
- 09.05.**
Männer- und Familientag
König-Albert-Turm
- 14.05.**
Tag des Wanderns
ab/an König-Albert-Turm
- 18.05.**
Wanderung mit Mönch
Michael
ab/an König-Albert-Turm
- 18. - 20.05.**
Spiegelwaldkirmes
König-Albert-Turm
- 19. - 20.05.**
Pfingstprogramm an der
Köhlerhütte
- 25.05.**
18. Oldtimer- und
Traktorentreffen
Freizeitpark Grünhain
- Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
22. Mai 2024

Redaktionsschluss
6. Mai 2024



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Beschlüsse der 17. Sitzung der Verbandsversammlung vom 11.04.2024

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/37/17

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2024.

Ja/Nein/Enthaltung

7/0/0

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/38/17

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, dem Antrag der CEMI-Service GmbH, Annaberger Str. 111 in 09120 Chemnitz auf Errichtung eines zweiten Mastes vorbehaltlich der baurechtlichen Genehmigung oder Stellungnahme zuzustimmen.

Ja/Nein/Enthaltung

7/0/0

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/32/17

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Annahme des Vertrages vom 09.04.2024 zur Aufrechterhaltung des Imbissbetriebes und der Bewirtung bei Veranstaltungen durch die Fa. MCL Entertainment GmbH, Prager Str. 60 in 04317 Leipzig, mit einer Beteiligung des Anbieters mit Gesamtkosten in Höhe von 2.500 EUR zzgl. MwSt an den jährlichen Veranstaltungskosten und Nebenkosten des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald. Gleichzeitig wird der MCL Entertainment GmbH das alleinige Vertriebsrecht im Außenbereich aberkannt.

Ja/Nein/Enthaltung

7/0/0

Grünhain-Beierfeld, 12.04.2024

Geißler



Geißler
Verbandsvorsitzender

Imbissangebote für Biergartenmobil gesucht

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald sucht ab sofort für das Biergartenmobil auf dem Spiegelwald eine Bewirtschaftung. Gewerbetreibende, Vereine oder sonstige Anbieter, welche an Wochenenden und Veranstaltungstagen Gäste mit Speisen und Getränken versorgen möchten, wenden sich bitte an die Leiterin des touristischen Informationszentrums, Frau Penz, Tel. 03774/640744; post@spiegelwald. Möglich ist eine saisonale wie auch tageweise Vermietung des Biergartenmobils.



Das Biergartenmobil verfügt über Strom und Wasser und bietet für den Speisen- und Getränkeverkauf beste Voraussetzungen.

Allgemeines

Rückblick Ostern 2024

Viel los war am Osterwochenende in der Spiegelwaldregion. Das frühlingshafte Wetter und die erwachende Natur nutzten viele Familien für einen gemeinsamen Ausflug. Im König-Albert-Turm war man auf Besucher bestens eingestellt.



Für jede Menge Spaß und Abwechslung, nicht nur für Kinder, sorgten die Mitmachstationen.

Am Ostersonntag hatte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zur Osterwanderung eingeladen. Frau Ute Ficker wanderte mit den Gästen zu den Raumwiesen. Natürlich hatte auch der Osterhase dies mitbekommen und überraschte die Wandergruppe. Über kleine Überraschungen freuten sich auch die Besucher im König-Albert-Turm. Hier schaute der Osterhase beim traditionellen Osterbasteln vorbei. Die Angebote der Firma Egermann fanden großen Zuspruch, viele kleine und große Besucher freuten sich über den selbstgebastelten Osterschmuck.

Märchenhaftes auf dem Spiegelwald

Ab sofort kann im König-Albert-Turm die neue Mitmachausstellung von Claudia Curth besucht werden. Die Ausstellung wurde am 13.04.2024 im Beisein der Künstlerin feierlich eröffnet. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, alte und interessante Geschichten aus der Region kennenzulernen und nachzuerleben. Möglich ist dies in einer kleinen Märchenwelt mit bunten Kostümen, gemütlicher Lesecke oder beim Tanz oder Anhören von Märchen. Auch im Außenbereich sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. So können Kinder mit verschiedenen Naturmaterialien z. B. Mandalas bauen. Ein besonderes Dankeschön für die Unterstützung gilt den Heimatfreunden Waschleithe, Frau Grabner vom Kostümfundus Grünhain und dem Schloss Schlettau. Gemeinsam wurde eine wunderschöne Ausstellung geschaffen, die Groß und Klein zum Mitmachen einlädt. Die Sonderausstellung kann während der Öffnungszeiten im Rahmen des Turmeintritts besucht werden.



Die Künstlerin selbst lud am Eröffnungstag die Besucher zum Mitmachen ein.



Bis Oktober kann die zweigeteilte Ausstellung im König-Albert-Turm besucht werden.

Wanderung mit Mönch Michael

Am **18. Mai 2024** sind Interessierte zur thematischen Wanderung mit Mönch Michael eingeladen. Start der Wanderung ins Kloster-
gelände Grünhain ist 14 Uhr am König-Albert-Turm. Voran-
meldung bis 2 Tage zuvor unter Tel. 03774/ 640744. Teilnehmerpreis:
10 Euro/ Erw.; 5 Euro/ Kind

Spiegelwald empfängt Ausflügler am Männertag

Zum Männertag am **9. Mai 2024** werden auf dem Spiegelwald wieder viele Wanderer und Radfahrer erwartet. Bei ganztägiger Unterhaltung und hoffentlich schönem Frühlings-
wetter ist der Spiegelwald das ideale Ziel für einen Ausflug mit der ganzen Familie. Für einen angenehmen Aufenthalt und gute gastronomische Versorgung sorgt MCL Events.



Willkommen zur Spiegelwaldkirmes

Seit über 100 Jahren ist die Waldkirmes auf dem Spiegelwald das Ziel vieler Ausflügler. Doch nicht nur Bewohner aus den umliegenden Orte zieht es auf den Hausberg. Längst hat sich die Spiegelwaldkirmes zu einem festen Höhepunkt im überregionalen Veranstaltungskalender etabliert. Auch in diesem Jahr gibt es an drei Tagen für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm bei freiem Eintritt.



Die Organisatoren hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher wie im Vorjahr.

Den musikalischen Auftakt gestalten am Samstag „De Spakörble“ aus Lauter. Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag unterhalten die Fiden Jungs und die Original Erzgebirgischen Musikanten aus Lauter-Bernsbach mit zünftiger Blasmusik. Gute Unterhaltung garantiert das Bühnenprogramm des Erzgebirgsensembles Aue am Sonntagnachmittag. Alle musikalischen Darbietungen spiegeln das reiche Repertoire und die Vielseitigkeit der Sänger und Musiker um Ensemblechef Steffen Kindt wieder. Getreu dem Motto „Aus Tradition modern“ erklingen im ersten Teil erzgebirgisch-bergmännische Weisen; im zweiten Programmteil schaut das Ensemble mit Melodien aus Klassik, Evergreens & Schlagerhits musikalisch über den Tellerrand. Höhepunkt am Pfingstmontag ist der ökumenische Waldgottesdienst. Gestaltet wird dieser von den Spiegelwaldkirchgemeinden. Beginn ist 10 Uhr.



Ein besonderes Ereignis im Kirchenjahr - der gemeinsame Pfingstgottesdienst auf dem Spiegelwald.

Nach dem Gottesdienst trifft sich Alt und Jung zum geselligen Beisammensein auf dem Festplatz am König-Albert-Turm. Bei musikalischer Unterhaltung und gastronomischer Versorgung können es sich die Besucher gutgehen lassen. Stimmungsvoll klingt die Spiegelwaldkirmes am Nachmittag aus. Die Erzgesellen erfreuen ab 15 Uhr mit alten, neuen und eigenen Liedern aus dem Wild West Erzgebirge.

Kommen Sie auf den Spiegelwald und freuen Sie sich auf drei erlebnisreiche Tage. Für Speisen und Getränke sorgt MCL Events. Außerdem gibt es Süßwaren und Softeis sowie einen kleinen Hofmarkt. Angeboten werden u.a. Schmuck, Honigerzeugnisse sowie tschechische Produkte (nur sonntags, nur im Innenraum).

Für Kinder warten am Sonntag und Montag eine Bastelstraße und eine Hüpfburg.

Der Eintritt auf dem Gelände ist am gesamten Pfingstwochenende frei.



Programm Spiegelwaldkirmes mit Hofmarkt 2024

Samstag, 18. Mai

14.00 – 16.00 Uhr De Spakörble aus Lauter – erzgebirgischer Heimatnachmittag

Sonntag, 19. Mai

11.00 – 14.00 Uhr Die fiden Jungs – „Handgemachte Musik und gute Unterhaltung“

15.00 – 17.00 Uhr Erzgebirgsensemble - mit erzgebirgisch-bergmännischen Weisen und Melodien aus Klassik, Evergreens & Schlagerhits

bis 18.00 Uhr musikalischer Ausklang

Montag, 20. Mai

10.00 Uhr Ökumenischer Waldgottesdienst

11.30 – 14.00 Uhr Zünftige Blasmusik mit den Original Erzgebirgsmusikanten e.V. aus Lauter-Bernsbach

15.00 – 17.00 Uhr Erzgesellen – Alte, neue und eigene Lieder aus dem Wild West Erzgebirge

bis 18.00 Uhr musikalischer Ausklang

Tag des Wanderns

Der 14. Mai ist deutschlandweit ein Aktionstag, der die Vielfalt des Wanderns zeigt.

Der Städtebund Silberberg und die Stadt Lauter-Bernsbach als Veranstalter, laden in diesem Jahr zum Wandern auf dem ehemaligen Bahndamm durch den Kuttenbachgrund ein.

Die geführte Wanderung verläuft über den Rundwanderweg „W@nderbarer Silberberg“ sowie dem Bärenrundweg. Start und Ziel der Wanderung ist der König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald. Gewandert wird in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr. Die Streckenlänge beträgt ca. 9 km.

Vor Ort sorgt MCL-Entertainment für das leibliche Wohl der Wanderer.

Schnüren auch Sie Ihre Wanderschuhe und seien Sie am **14. Mai 2024** mit dabei.

Anmeldung unter: Tel. 03771 703113,

E-Mail: wanderwege@lauter-bernsbach.de



Vom König-Albert-Turm geht es in Richtung Kuttenbachgrund.



Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

Erkundungstour für einen barrierefreien Rundgang durch Lauter-Bernsbach

Geführte Erkundungstour für Menschen mit Handicap und Neugierige Rollstuhlfahrer in erster Reihe

Samstag, den 25. Mai 2024

Start: 13:00 Uhr in Bernsbach auf dem Wanderparkplatz, Karl-Liebknecht-Str. 35, 08315 Lauter-Bernsbach

Begleitet von Ortschronisten und Kennern erkunden wir einen Teil von Bernsbach. Es werden historische und aktuell bedeutende Orte, wie zum Beispiel Schule, Kirche, Rathaus, Dorfplatz vorgestellt und deren Barrierefreiheit erkundet. Besonders angesprochen werden Menschen, die gesundheitlich oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Alle Altersklassen sind willkommen. Sie möchten an der Veranstaltung teilnehmen? Dann senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **10.05.2024** an:

ms78erz@googlemail.com

Du möchtest einmal **KÖNIGIN** sein?

Dann werde **JETZT** die
**26. Lauterer
Vogelbeerkönigin!**

Bewirb
Dich
JETZT!

QR-Code scannen und mehr erfahren.

**Einsendeschluss
ist der 31.05.2024**

**27.09. bis 29.09.2024
28. Lauterer Vogelbeerfest
Lauter-Bernsbach**

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreislise.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Stadt Grünhain-Beierfeld
Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 9. Juni 2024 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind.

Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem 19. Mai 2024 bei der zuständigen Gemeindebehörde, Stadt Grünhain-Beierfeld, eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum 19. Mai 2024 gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde, Stadt Grünhain-Beierfeld, auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen

3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben, über das Vorliegen der o.g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Grünhain-Beierfeld, 03.04.2024

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindende Kreistagswahl am 09.06.2024

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kreistagswahl für die Wahlbezirke der **Stadt Grünhain-Beierfeld** wird in der Zeit vom **20. bis 24. Mai 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen

Montag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 9:00 bis 12:00 Uhr

in der

**Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bürgerservice,
August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld**
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Kreistagswahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis zum 24. Mai 2024** innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, **bis 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bürgerservice, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld Einspruch einlegen /eine Berichtigung beantragen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die in dem Antrag angeführten Tatsachen zur Berichtigung des Wählerverzeichnisses nicht offenkundig sind, sind ihm die erforderlichen Beweismittel beizufügen. Die Gemeinde hat ihre Entscheidung dem Antragsteller und dem Betroffenen bis spätestens zum 30. Mai 2024 zuzustellen. Gegen diese Entscheidung kann binnen zwei Tagen nach Zustellung Einspruch/Beschwerde an die Rechtsaufsichtsbehörde eingelegt werden. Der Einspruch/die Beschwerde ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bürgerservice, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, einzulegen. Einem auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gerichteten Antrag auf Berichtigung wird in der Weise stattgegeben, dass dem Antragsteller eine Wahlbenachrichtigung zugeht.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kreistagswahl. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kreistagswahl.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerservice der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus bzw. wird in der Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, kann Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er der Annahme ist, dass er sein Wahlrecht berechtigterweise ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Europawahl und die Kreistagswahl finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei der Kreistagswahl und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein
 - für die Wahl des Europäischen Parlamentes hat, kann an der Wahl im Erzgebirgskreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Erzgebirgskreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
 - für die Kreistagswahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das er die Wahlberechtigung besitzt und, wenn dieses Gebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, des für ihn zuständigen Wahlkreises, oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung bis spätestens zum 19. Mai 2024

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 2. Tag vor der Wahl, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht nur der unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 18:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der ihm Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins, noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhält der Wahlberechtigte
 - Einen amtlichen Stimmzettel,
 - Einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - Einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag
 - Ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die Bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig ist oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen oder geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

7. Einen Wahlschein für die Kreistagswahl erhält auf Antrag

- 7.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 7.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis **zum 24. Mai 2024** zu beantragen (§ 4 Absätze 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme am 24. Mai 2024 entstanden ist oder
 - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

8. **Wahlscheine für die Kreistagswahl** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **07. Juni 2024, 18.00 Uhr, bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, Bürgerservice, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld mündlich oder schriftlich** beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift der oder des Wahlberechtigten und das Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der sie oder er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung an der Antragstellung gehindert sind, können sich für die Antragstellung jeweils der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer als Hilfsperson den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung dazu nachweisen.

Im Fall nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Wahlschein noch am Wahltag bis 15:00 Uhr beantragt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

9. Mit dem Wahlschein für die Kreistagswahl erhält der Wahlberechtigte
- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
 - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
 - einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen orangen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kreistagswahl so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe für die **Europawahl und die Kreistagswahl dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

10. Wer durch Briefwahl wählt

- kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn/sie für die Europawahl in den amtlichen weißen Stimmzettelumschlag und für die Kreistagswahl in den gelben Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Europawahl: hellroter Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen: oranger Wahlbriefumschlag) und
- sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der hellrote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der orange Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

11. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- 11.1 Wurde ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e DS-GVO i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.

- c) Wurde für Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.[1]
- 11.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushängung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
- 11.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Postanschrift
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
- 11.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter
Postanschrift
Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
für die Kommunalwahlen das Landratsamt
Standort und Postanschrift
Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/ Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
- 11.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

- die Bundeswahlleitung mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas Anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
- 11.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 10.5).
- 11.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Grünhain-Beierfeld, 16.04.2024

Geißler
Bürgermeister

Öffentlicher Beschluss der 27. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18.03.2024

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/94/27

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung von 4 Fertigteilaragen auf dem Flurstück 2207 der Gemarkung Grünhain – Alte Burgstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

7/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 19.03.2024

Geißler
Bürgermeister

Öffentlicher Beschluss der 21. Sitzung des
Ortschaftsrates Grünhain vom 19.03.2024

Beschluss Nr.: ORG-2019-2024/20/21

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Grünhain 2024.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 5/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 20.03.2024





Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 58. Sitzung
des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom
08.04.2024

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/476/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld verzichtet auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 88b Abs. 1 Satz 2 SächsGemO.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/477

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Bauhof.

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/478/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Entbindung des Herrn Thiel von der Leitung des Eigenbetriebs Bauhof zum 31.03.2023.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/479/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, Herrn Steven Armbruster rückwirkend zum 01.04.2023 als Leiter des Eigenbetriebs Bauhof zu bestellen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/480/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den 1. Nachtrag der Zimmerei André Wiedrich zu Los 3 Zimmererarbeiten der Baumaßnahme „Dachsanierung Kita Unterm Regenbogen“ über 8.387,86 € brutto.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/481/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die kalkulierten Kosten im Schaubergwerk Waschleithe von 19,94 EUR pro Besucher festzustellen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/482/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe in der Fassung des Entwurfs vom 21.02.2024.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/483/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die kalkulierten Kosten im Natur- und Wildpark Waschleithe von 16,09 EUR pro Besucher festzustellen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/484/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark Waschleithe in der Fassung des Entwurfs vom 21.02.2024.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 13/1/1/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/485/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Geldspende i. H. v. 250,00 €.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/486/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung und Ratenzahlung der Gewerbesteuernachzahlung für die Jahre 2018, 2020, 2023 und 2024 der Firma AB in 24 Raten, beginnend ab 15.04.2024 und endend am 15.04.2026. Die Zinsen sind in den 24 Raten inbegriffen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/487/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung und Ratenzahlung der Gewerbesteuernachzahlung und der Gewerbesteuervorauszahlung für die Jahre 2021, 2022 und 2024 der Firma XY in 12 Raten, beginnend ab 15.04.2024 und endend am 15.03.2025 einer Verzinsung von 0,50%. Die Zinsen sind bei der 1 Rate zu zahlen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 09.04.2024





Geißler
Bürgermeister

Terminkalender für die Sitzungen des
Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen
Gremien

Monat Mai 2024

Sitzung Stadtrat

Montag, 13.05.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16.05.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 21.05.2024, 18.00 Uhr, Feuerwehrdepot Grünhain

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 22.05.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 4 i.V.m. § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist und § 2 i.V.m. §§ 9ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Stadtrat Grünhain-Beierfeld in seiner öffentlichen Sitzung

am 08.04.2024 die nachfolgende 3. Änderungssatzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe in der Fassung vom 17.02.2003, die zuletzt durch Artikel 1 der Satzung vom 06.12.2016 (Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld „Der Spiegelwaldbote“, Ausgabe 12/2016 vom 21.12.2016) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Der § 7 – Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:

§ 7 Gebührenhöhe

- | | |
|---|---------------------------------------|
| (1) Erwachsene | 12,00 € |
| (2) Kinder (6 - 14 Jahre),
Schüler und Studenten | 6,00 € |
| (3) Familienkarten Erwachsene
(2 u. 2 Kinder) | 30,00 € |
| jedes weitere Kind: | 4,00 € |
| (4) Gruppen ab
10 Personen | Kinder: 4,00 €
Erwachsene: 10,00 € |

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe in der Fassung vom 06. Dezember 2016 außer Kraft.

Grünhain-Beierfeld, 17.04.2024



Geißler
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 3. Änderungssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ OT Waschleithe wird hiermit bekannt gemacht.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Grünhain-Beierfeld, 17.04.2024



Geißler
Bürgermeister



3. Änderungssatzung zur Satzung

über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 08.04.2024 mit Beschluss-Nr. SR-2019-2024/482 auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, i.V.m. § 2 und §§ 9 ff des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, folgende 3. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für das **Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe** in der Fassung vom 17.02.2003, die zuletzt durch Artikel 1 der Satzung vom 06.12.2016 (Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld „Der Spiegelwaldbote“, Ausgabe 12/2016 vom 21.12.2016) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Der § 7 – Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:

§ 7 Gebührenhöhe

- | | |
|---|---------------------------------------|
| (1) Erwachsene | 12,00 € |
| (2) Kinder (6 - 14 Jahre),
Schüler und Studenten | 6,00 € |
| (3) Familienkarten
(2 Erwachsene u. 2 Kinder) | 30,00 € |
| jedes weitere Kind: | 4,00 € |
| (4) Gruppen ab
10 Personen | Kinder: 4,00 €
Erwachsene: 10,00 € |

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe in der Fassung vom 06. Dezember 2016 außer Kraft.

Grünhain-Beierfeld, 17.04.2024



Geißler
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Grünhain-Beierfeld, 17.04.2024

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 4 i.V.m. § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist und § 2 i.V.m. §§ 9ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Stadtrat Grünhain-Beierfeld in seiner öffentlichen Sitzung am 08.04.2024 die nachfolgende 5. Änderungssatzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark OT Waschleithe beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

Die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark Waschleithe in der Fassung vom 02.10.2002, die zuletzt durch Artikel 1 der Satzung vom 06.12.2016 (Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld „Der Spiegelwaldbote“, Ausgabe 12/2016 vom 21.12.2016) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Der § 7 – Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:

§ 7 Gebührenhöhe

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| (1) Erwachsene | 6,00 € |
| (2) Kinder (4 – 16 Jahre) | |
| Schüler, Studenten | 3,00 € |
| (3) 10er Karte Erwachsene | 50,00 € |
| (4) 10er Karte Kinder (4 – 16 Jahre) | |
| Schüler, Studenten | 25,00 € |

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für Natur- und Wildpark Waschleithe in der Fassung vom 06. Dezember 2016 außer Kraft.

Grünhain-Beierfeld, 17.04.2024

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 5. Änderungssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark OT Waschleithe wird hiermit bekannt gemacht.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Grünhain-Beierfeld, 17.04.2024

Geißler

Geißler
Bürgermeister



5. Änderungssatzung zur Satzung

über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark OT Waschleithe

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 08.04.2024 mit Beschluss-Nr. SR-2019-2024/484 auf der Grundlage der §4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, i.V.m. § 2 und §§ 9ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, folgende 5. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark Waschleithe in der Fassung vom 02.10.2002, die zuletzt durch Artikel 1 der Satzung vom 06.12.2016 (Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld „Der Spiegelwaldbote“, Ausgabe 12/2016 vom 21.12.2016) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Der § 7 – Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:

§ 7 Gebührenhöhe

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| (1) Erwachsene | 6,00 € |
| (2) Kinder (4 – 16 Jahre) | |
| Schüler, Studenten | 3,00 € |
| (3) 10er Karte Erwachsene | 50,00 € |
| (4) 10er Karte Kinder (4 – 16 Jahre) | |
| Schüler, Studenten | 25,00 € |

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für Natur- und Wildpark Waschleithe in der Fassung vom 06. Dezember 2016 außer Kraft.

Grünhain-Beierfeld, 17.04.2024

Geißler



Geißler
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Grünhain-Beierfeld, 17.04.2024

Geißler



Geißler
Bürgermeister

Ausschreibung



Pacht von Landwirtschaftsflächen

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, bietet nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

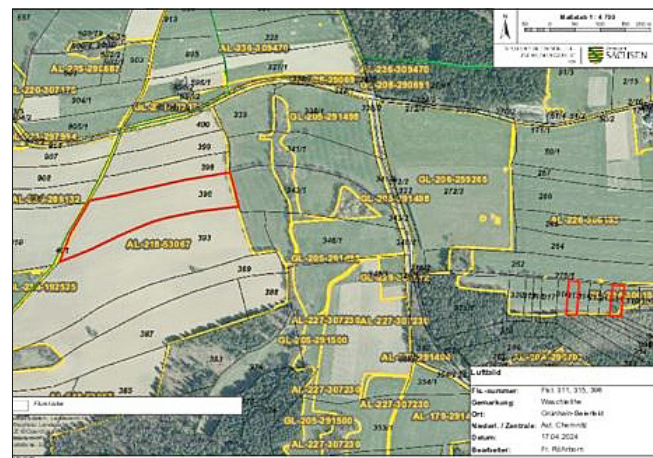
Landkreis: Erzgebirgskreis
Gemeinde: Grünhain-Beierfeld, OT Waschleithe
Gemarkung(en): Waschleithe
Grundstücksgröße: 2,7850 ha

Objektbeschreibung:

Im Vertrag enthalten ist die einmalige Option des Pächters zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um 5 Jahre. Das Verlängerungsersuchen des Pächters wird vom Verpächter nur aus wichtigem Grund oder, wenn staatliche Interessen entgegenstehen, abgelehnt. Bei der Ausübung der Verlängerungsoption durch den Pächter erhöht sich der jährliche Pachtzins ab dem Zeitpunkt der Verlängerung um 15 %.

Weitere Hinweise: Für die Zuwegung zu den angebotenen Landwirtschaftsflächen sowie das Flächenmaß übernimmt der Freistaat Sachsen keine Gewähr. Ein evtl. Flächentausch (Pflugtausch) bedarf der Zustimmung des Verpächters. Die Übergabe/Übernahme der Flächen ist eigenständig mit dem bisherigen Pächter zu vereinbaren und richtet sich sonst nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Für die Abgabe des Angebotes ist das Formblatt für Pacht zu verwenden (s. Information zur Gebotsabgabe). Die Flächen liegen im LSG „Oswaldtal“. Bei der Bewirtschaftung sind daher besondere Rechtsvorschriften zu beachten. Mit der Gebotsabgabe bestätigt der Bieter, sich über diese informiert zu haben.

Verpachtungszeitraum: 01.01.2025 – 31.12.2029



Luftbild

Es werden nur Gebote für das Gesamtlos berücksichtigt.

Gemarkung	Flurstück	Bestandsfläche [m²]	Wertabschnitt [WA]	Fläche WA [m²]	Verpachtungsbeginn
Waschleithe	311	1.400	Ackerland	1.400	01.01.2025
Waschleithe	315	1.390	Ackerland	1.390	01.11.2024
Waschleithe	396	25.060	Ackerland	25.060	01.01.2025

Neben einem Formblatt für Ihr Pachtgebot finden Sie Informationen des ZFM zum Verfahren bei Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter www.immobiliensachsen.de.

Wir erwarten Ihr Angebot bis zum **17.06.2024** in einem verschlossenen Umschlag an: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen, Außenstelle Chemnitz, Brückenstraße 12, 09111 Chemnitz

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf der städtischen Website www.beierfeld.de unter „Ausschreibungen“

Allgemeines

envia TEL startet Glasfaserausbau
im Erzgebirgskreis

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL beginnt mit dem Glasfaserausbau im Erzgebirgskreis. Der symbolische Spatenstich am 13. März in Niederdorf war der Startschuss für das von Bund und Land geförderte Ausbauprojekt. Die Bauarbeiten beginnen im Cluster 1, zu dem unter anderem Lugau, Niederdorf und Zwönitz gehören. Die südwestlichen Ausbaubereiche Cluster 5 und 6 folgen voraussichtlich im zweiten Quartal 2024. envia TEL hat in einem komplexen Auswahlverfahren des Erzgebirgskreises den Zuschlag für drei von insgesamt sechs Ausbaubereichen des Förderprojekts erhalten. Förderfähige Adresspunkte mit einer Bandbreite von weniger als 30 Megabit pro Sekunde erhalten den Glasfaserhausanschluss kostenfrei. Eingeschränkt förderfähige Adresspunkte mit einer Bandbreite von über 30 bis unter 100 Megabit pro Sekunde erhalten den Glasfaserhausanschluss ebenfalls kostenfrei, wenn ein envia TEL-Produktvertrag abgeschlossen wurde. Der Ablauf der Bauarbeiten richtet sich dabei nach den Gegebenheiten vor Ort. Zunächst werden hauptsächlich die Überlandstrecken errichtet. Dann geht es entlang der Straßenzüge und Gehwege innerhalb der Kommunen weiter bis abschließend die Glasfaserhausanschlüsse gebaut werden. Bevor die Arbeiten auf Privatgrundstücken starten, stimmt das jeweilige von envia TEL beauftragte Bauunternehmen bei einem Vor-Ort-Termin die individuelle Umsetzung mit den Eigentümern ab. Die Kontaktaufnahme erfolgt direkt durch die Baufirma. Alle wichtigen Informationen zum Ausbau, den Servicefilialen in Schwarzenberg und Stollberg sowie die Termine des Infomobils sind unter enviatel.de/erzgebirge zu finden. Ausbaubereiche, die envia TEL mit Glasfaser erschließen wird:

Cluster 1	Cluster 5	Cluster 6
Auerbach/Erzgeb.	Breitenbrunn/Erzgeb.	Bockau
Gornsdorf	Elterlein	Eibenstock
Hohndorf	Grünhain-Beierfeld	Johanngeorgenstadt
Lugau/Erzgeb.	Raschau-Markersbach	Schönheide
Niederdorf	Scheibenberg	Stützengrün
Niederwürschnitz	Schwarzenberg/Erzgeb.	Zschorlau
Oelsnitz/Erzgeb.		
Thalheim/Erzgeb.		
Zwönitz		

Information der Geschäftsleitung
des Zweckverbandes Wasserwerke
Westerzgebirge (ZWW)

Ordnungsgemäße Abwasserentsorgung -
Verantwortung für alle

Am 16.03.2024 wurde der Dorfbach in Beierfeld durch Fäkalien verschmutzt. Trotz intensiver Suche konnte bisher kein Verursacher ausfindig gemacht werden. Eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung ist jedoch von entscheidender Bedeutung für den Schutz unserer Umwelt und die Gesundheit der Bevölkerung. Nach dem geltenden Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ist es Pflicht, Abwasser so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Dies bedeutet, dass jeder Einzelne eine Verantwortung trägt, um sicherzustellen, dass Abwasser

ordnungsgemäß behandelt und entsorgt wird. Die ordnungsgemäße Abwasserentsorgung ist eine gemeinsame Aufgabe. Jeder Bürger sollte sich bewusst sein, dass sein Verhalten Auswirkungen auf die Umwelt und die Gemeinschaft hat. Nach dem Ereignis wurden in Beierfeld durch den ZWW alle RÜB's neu konfiguriert. Einen Schutz vor **illegaler** Einleitung kann damit jedoch nur bedingt gewährleistet werden. *Die Stadt Grünhain-Beierfeld und der ZWW möchten dieses Ereignis daher zum Anlass nehmen, um alle Abwassereinleiter zu bitten, die Abwasserableitung auf Ihrem Grundstück noch einmal auf Ihre Richtigkeit zu überprüfen. Ist wirklich das gesamte auf dem Grundstück anfallende Abwasser ordnungsgemäß angebunden? Wenn noch eine Kleinkläranlage vorhanden ist, wird die ordnungsgemäß betrieben und entsorgt? Feuchttücher und Katzenstreu gehören gleichfalls nicht ins Abwasser.*

Führerscheinumtausch

Der Umtausch der Führerscheine in Papierform auf den Führerschein im Kartenformat wird auch 2024 fortgesetzt. Das Antragsformular kann postalisch oder durch persönliche Vorsprache in der Fahrerlaubnisbehörde eingereicht werden. Die aktuelle Umtauschfrist gilt für die **Geburtsjahrgänge ab 1971**. Diese Papierführerscheine verlieren zum 19. Januar 2025 ihre Gültigkeit. Wer schon im Besitz eines Karten-Führerscheins ist, der zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 18. Januar 2013 ausgestellt wurde, muss diesen erst ab 2025 umtauschen. Entscheidend dafür wann der Umtausch erfolgen muss, ist das Ausstellungsdatum. Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Papier-Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsdatum des Führerscheins. Alle Kartenführerscheine, die nach dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, besitzen eine Gültigkeit von 15 Jahren und müssen erst mit Ablauf der Gültigkeit neu beantragt werden. Der Umtausch für Führerscheine von Papierform auf einen in der EU einheitlichen Führerschein im Kartenformat erfolgt über ein entsprechendes Antragsformular, welches auf www.erzgebirgskreis.de/fahrerlaubnisbehoerde zur Verfügung gestellt wird. Der ausgefüllte Antrag sowie ein biometrisches Passbild (nicht älter als 2 Jahre), eine Personalausweiskopie und eine Kopie des alten Papierführerscheins (jeweils beidseitig) sind an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Fahrerlaubnisbehörde, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, zu senden. Die anfallenden Kosten betragen 25,30 Euro bei Abholung in der Fahrerlaubnisbehörde nur am Standort in Annaberg-Buchholz bzw. 30,40 Euro bei Versand des Führerscheins (Direktversand von der Bundesdruckerei).

Neues Dach für Kita
„Unterm Regenbogen“ in Beierfeld

Die Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ ist ein 3-geschossiger Plattenbau aus DDR-Zeiten, der in mehreren Teilabschnitten (Brandschutz inkl. Rettungstreppe an beiden Giebelseiten, Fenster, Fassadendämmung etc.) bereits saniert wurde. Die Treppe am Hinterausgang zum Garten war noch die Ursprungstreppe. Sie war sowohl alters- als auch witterungsbedingt verschlissen und in schlechtem Zustand. Es bestand Sturz- und Verletzungsgefahr. Die Arbeiten zur Treppenerneuerung (Erneuerung des Belages durch Granitplatten) dauerten von Mai bis September 2023. Auch das marode, bisher unsanierte Flachdach musste dringend saniert werden, da die vorhandene Abdichtung ständig Undichtigkeiten aufwies.

So entstand seit Oktober 2023 unter teilweise schwierigen Wetterbedingungen ein neues Satteldach mit Bitumenschindeln. Durch die Änderung der Dachform wurde die bestehende Innenentwässerung hinfällig, so dass neue Fallrohranbindungen an den Gebäudeecken hergestellt werden mussten. Auch der Schornstein musste an das neue Dach angepasst werden. Die notwendigen Blitzschutzeinrichtungen wurden installiert. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromgewinnung montiert.

Letztlich wurden in 4 Gruppenräumen schallschluckende Deckenplatten montiert, um die Akustik der Räume zu verbessern. Laut Zuwendungsbescheid des Landratsamtes Erzgebirgskreis wurden Kosten in Höhe von insgesamt 388.180,00 € bewilligt, die mit 50 % aus Mitteln des Staatsministeriums für Kultus (SMK) sowie 10 % daraus aus Haushaltsmitteln des Erzgebirgskreises gefördert werden.



Ein Wohlfühlort für alle Kinder, die sanierte Beierfelder Kita „Unterm Regenbogen“.

„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“



Walpurgisfeuer 2024

Angesichts der aktuellen Finanzsituation und der vorläufigen Haushaltsführung, ist der Stadt Grünhain-Beierfeld bis auf Weiteres nur die Erfüllung städtischer Pflichtaufgaben möglich.

Dass die traditionellen Großfeuer in den Stadtteilen am 30. April 2024 dennoch stattfinden können, ist den örtlichen Feuerweh-

ren und den Feuerwehrvereinen zu verdanken. Neben der brand-schutztechnischen Absicherung der Feuer und der Bewirtung der Gäste, werden die Ausgaben für das kulturelle Rahmenprogramm (musikalische Darbietungen, Lampionumzug) selbst übernommen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

LAMPIONUMZUG HEXENFEUER BEIERFELD 30.04.2024 um 18:30 Uhr MARKTPLATZ BEIERFELD WIEDE MIT „DIE FOLLEN KINER“ ZIEL SPIEGELWALDHALLE UNTERHALTUNG MIT „KÄPFERGER“ FÜR DAS LEIBLICHE WOHLE IST GEDACHT	Hexenfeuer Grünhain 30.04.2024 Um 18:30 Uhr treffen wir uns am Marktplatz Grünhain. Bereits ab 18:30 Uhr wird den Feuerwehrein für das leibliche Wohl am Hexenfeuer sorgen. FREIWILLIGE FEUERWEHR GRÜNHAIN	Hexenfeuer & Fackel-/Lampionumzug Waschleithe, am: 30.04.2024 Fackel-/Lampionumzug: - Treff ist 18:30 Uhr, - am Parkplatz am Osterstamm Hexenfeuer: - Beginn ca. 19:00 Uhr - auf dem Parkplatz Osterstamm Für die Bewirtung sorgt die Feuerwehr. (Der Imbiss ist ab ca. 18:30 Uhr geöffnet) Für Interessierte an der Feuerwehr, steht das Gerätehaus offen!
---	--	--

Gemeinsam für eine Sache

Wenn mehr als 50 Männer tatkräftig zupacken, dann kann sich das Ergebnis sehen lassen. So geschah am 12. April 2024 auf dem Areal an der Spiegelwaldhalle in Beierfeld. Mitglieder der örtlichen Feuerwehren und Vereine sowie Einwohner haben an diesem Nachmittag zur Schaufel gegriffen, um den Platz wieder in einen guten Zustand zu bringen. Doch Manpower allein reichte dafür nicht. Ortsansässige und benachbarte Bauunternehmen sowie der Bauhof unterstützten mit der erforderlichen Gerä-

tetechnik. Schließlich mussten mehr als 200 t Sand, Splitt und Frostschutz transportiert und verteilt werden. Für das Material kamen die Stadt und Gewerbetreibende auf, ein örtlicher Planer koordinierte den Bau. Die Verpflegung der am Bau Beteiligten wurde gleichfalls gesponsert. Dank der großen Unterstützung vieler Freiwilliger präsentiert sich der Platz wieder in einem guten Zustand und kann für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden.



Auf dieser Baustelle klappte alles.



Das verdiente Feierabendbier nach getaner Arbeit.

**Badputz in Grünhain –
eine Gemeinschaftsaktion interessierter
kleiner und großer Bewohner**

Am **Dienstag, dem 21.05.2024** gibt es die Möglichkeit, sich in seiner Kommune zu engagieren und vor Ort etwas zu bewirken. Unter Federführung des AWO-Ortsvereins Grünhain, der Kita Klosterzwerge und des Freizeitentrums Phönix sowie in Kooperation mit der Stadt Grünhain-Beierfeld findet von **10 – 18 Uhr** ein Badputz in Grünhain statt.

Da dieser Tag ein Ferientag ist, sollten auch Hortkinder und die Besucher:innen aus dem Freizeitzentrum Phönix dabei sein, das Naturbad vor Beginn der Badesaison chic zu machen. Getreu dem Motto „Gemeinsam geht immer“ sind weitere Helfer herzlich eingeladen. Für einen kleinen Dankeschön-Imbiss wird gesorgt sein.

Anmeldungen und Informationen erhalten Sie unter den nachstehenden Kontaktdaten.

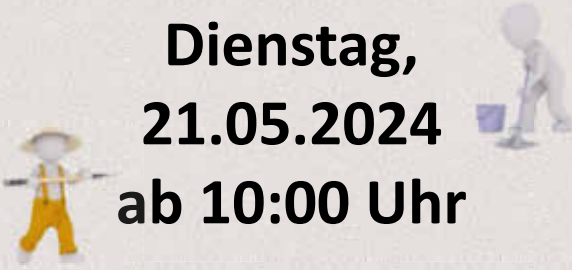
Gemeinschaftsaktion
interessierter Einrichtungen, Initiativen und
interessierter Bürger:innen

Arbeitseinsatz

**Dienstag,
21.05.2024
ab 10:00 Uhr**

im Naturbad Grünhain

Infos und Anmeldungen:
AWO Freizeitzentrum Phönix,
Tel. 0162/5983791 oder
AWO-Kita Klosterzwerge, Tel.03774/62278
Zwönitzer Straße 38, Grünhain



**Öffnungszeiten Schiedsstelle
II. Quartal 2024**

Der Friedensrichter führt an nachstehenden Tagen Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, EG, Zimmernummer 115 durch:

Donnerstag	16.05.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	06.06.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	20.06.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig
Friedensrichter

Aus der Feuerwehr

**Jahresbericht der Feuerwehr
Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2023**

Die Feuerwehr Grünhain-Beierfeld präsentiert mit Stolz ihren Jahresbericht für das Jahr 2023, der einen detaillierten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten, Erfolge und Herausforderungen der Feuerwehrkräfte bietet.

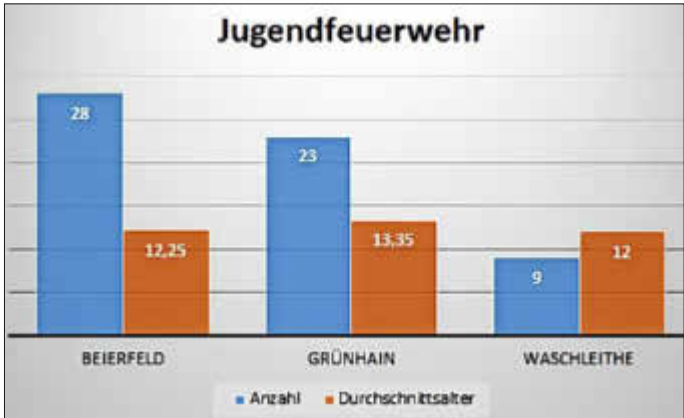
Unter dem Leitspruch „Wir sind Feuerwehr“ setzte die Feuerwehr Grünhain-Beierfeld im vergangenen Jahr erneut ihre Aufgabe fort, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und darüber hinaus in Notlagen zur Seite zu stehen. Mit insgesamt 140 Einsätzen war 2023 eines der einsatzreichsten Jahre in der Geschichte der Feuerwehr. Diese Einsätze umfassten 94 technische Hilfeleistungen inklusive First Responder (Erste Hilfe) und Unterstützung des Rettungsdienstes, 17 Brandeinsätze, 21 ABC-Einsätze, Erkundungen oder Fachberatungen sowie 8 Fehlalarme. Die Einsatzkräfte waren insgesamt mehr als 2016 Stunden im Einsatz, wobei bedauerlicherweise 28 Personen verletzt wurden und drei Personen den schweren Verletzungen erlagen.

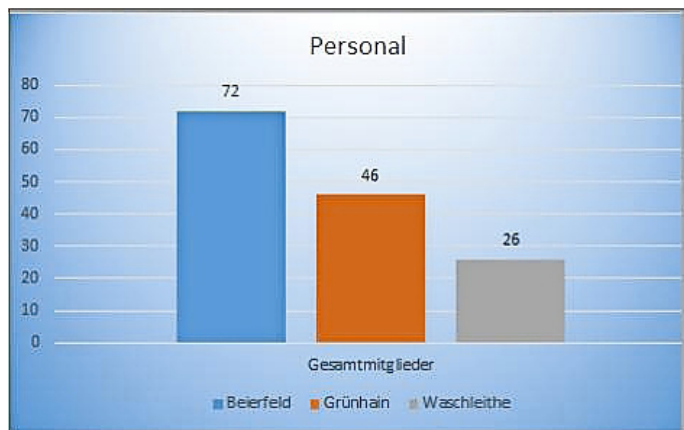
Die Stadtteile Beierfeld, Grünhain und Waschleithe wurden im Jahr 2023 insgesamt 144-mal alarmiert, wobei Beierfeld mit 111 Alarmierungen den größten Anteil hatte, gefolgt von Grünhain mit 57 Alarmierungen und Waschleithe mit 25 Alarmierungen. Darunter waren natürlich auch Alarmierungen wo die Feuerwehren gleichzeitig ausrückten.

Besondere Herausforderungen und Ereignisse prägten das Jahr 2023, darunter ein ausgedehnter Wohnungsbrand und 16 weitere Brandeinsätze, ein Sturm mit 28 Einsatzstellen sowie verschiedene Gefahrguteinsätze, Verkehrsunfälle mit eingeklemmter Person und viele weitere technische Hilfeleistungen. Ein Kamerad wurde bei einem Brandeinsatz verletzt und musste ins Krankenhaus.

Die Feuerwehr Beierfeld rückte aber auch zum Großbrand nach Chemnitz aus, mit der Drohne nach Zwickau oder nach Marienberg zum Gefahrguteinsatz. Trotz der Risiken und Gefahren blieben die Einsatzkräfte der Feuerwehr Grünhain-Beierfeld stets einsatzbereit und leisteten wertvolle Hilfe.

Die Mitgliederzahlen der Feuerwehr Grünhain-Beierfeld konnten im vergangenen Jahr gesteigert werden, was zu einer stärkeren Einsatzbereitschaft und einem besseren Schutz der Bevölkerung beiträgt. Insgesamt hat die Feuerwehr 144 Mitglieder, zusätzlich 72 Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren und 99 Mitglieder in den Einsatzabteilungen. Die Feuerwehrkräfte leisten einen enormen Beitrag zum Gemeinwohl, indem sie mehr als 10.000 Stunden Ehrenamt im Jahr 2023 leisteten.





Ein besonderer Dank gilt den Ausbildern und Jugendwarten, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz zur Qualität der Jugendarbeit beitragen. Auch die Frauenabteilungen der Feuerwehr spielen eine wichtige Rolle bei der Sicherstellung des Einsatzbetriebs und der Unterstützung der Jugendfeuerwehren. Der Jahresbericht hebt auch die erfolgreiche Teilnahme an Ausbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen hervor, die dazu beitragen, das hohe Ausbildungsniveau und die Professionalität der Feuerwehrkräfte aufrechtzuerhalten. Zahlreiche Mitglieder haben erfolgreich verschiedene Lehrgänge abgeschlossen, darunter Truppmannausbildung, Gruppenführerlehrgänge, Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und vieles mehr.

Die Feuerwehr Grünhain-Beierfeld blickt optimistisch auf das Jahr 2024, das mit dem 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Beierfeld und weiteren Herausforderungen bevorsteht. Die Einsatzbereitschaft und Kameradschaft der Feuerwehrkräfte bleiben ungebrochen, und die Feuerwehr Grünhain-Beierfeld ist fest entschlossen, weiterhin für die Sicherheit und das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger einzutreten.

Jörg Zimmermann
Stadtlehrer
Feuerwehr Grünhain-Beierfeld

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Beierfeld

Historische Bilddokumente gesucht

Anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums werden jegliche Bilder oder Filme aus „früheren Zeiten“ unserer Feuerwehr gesucht. Wer also noch solche Raritäten besitzt, der kann sich sehr gerne bei uns melden.

Ansprechpartner:
Matthias Müller
Tel. 03774 61315 oder E-Mail: mueller.beierfeld@online.de



Aus der Verwaltung

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist am **Freitag, den 10.05.2024** (Brückentag), **geschlossen**.

Am **Dienstag, den 14.05.2024** sind die Ämter im Rathaus **ab 14 Uhr nur eingeschränkt** erreichbar.

Aus den Einrichtungen der Stadt

Natur- und Wildpark Waschleithe



Bienenhaus schafft neues Angebot

Am 27. März 2024 war es endlich so weit, dass neue Bienenhaus im Natur- und Wildpark wurde offiziell eröffnet. Bis zu diesem Datum war es ein langer Weg. Der ersten Idee im Jahr 2017 folgte die Konzeptentwicklung, Kostenschätzung und die Suche nach Fördermöglichkeiten. Nachdem all dies geschafft war, verzögerte die Corona-Pandemie eine zeitnahe Realisierung. Massiv gestiegene Kosten für Bau und Ausstattung stellten die Projektumsetzung in der Folgezeit mehrfach in Frage.

Nach über sechs Jahren Planungs- und Bauzeit waren daher alle Beteiligten sichtlich froh, den ca. 280.000 € teuren Neubau endlich einweihen zu können.

Mit dem neuen wabenförmigen Bienenhaus hat der Natur- und Wildpark eine neue Attraktion. In seiner Art und Innengestaltung ist das neue Bienenhaus einzigartig. Dem interessierten Besucher werden durch eine gläserne Zwischenwand spannende Einblicke und Beobachtungen gewährt.

Reichlich Informationen rund um die Honigbiene und die Imkerei finden sich im Innenraum. Dieser eignet sich hervorragend für Kindergruppen und Schulklassen im Rahmen der Projektarbeit.



Die mehrsprachige Gestaltung macht den Natur- und Wildpark auch für ausländische Gäste interessant.

Angeboten werden:

- während der Saison Schauvorführungen zur Honiggewinnung zum Mitmachen
- Vorträge und Vorführungen zu den Themenschwerpunkten Blühwiesen anlegen und Insektenhotel bauen am praktischen Beispiel
- Führungen für Schulklassen und Gruppen rund um das Thema Insekten
- Ferienerlebnistage mit dem Schwerpunkt Bienen
- Nutzung des Bienenhauses für Veranstaltungen

Melden Sie sich an und lassen Sie sich unter fachkundiger Führung in die Welt der Insekten entführen, oder erkunden Sie während der Öffnungszeiten selbst das Leben der Bienen.

Erlebnisreiche Ostereiersuche

Besseres Wetter kann man sich für ein Osterwochenende nicht wünschen! Bei herrlichem Frühlingswetter zog es viele Familien nach Waschleithe.

Neben der Schauanlage „Heimatecke“ und dem Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ war der Natur- und Wildpark Waschleithe ein vielbesuchtes Ausflugsziel. Dort war am Ostersonntag alles für die traditionelle Ostereiersuche vorbereitet. Ab 10 Uhr konnten die Jüngsten auf Osternestsuche gehen. Überall im Tierparkgelände hatte der Osterhase diese versteckt. Doch auch den Osterhasen selbst konnten die Besucher treffen. Er belohnte das richtig gelöste Osterquiz mit süßen Überraschungen. Für das leibliche Wohl war mit herzhaften und süßen Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Ein Dank an alle, die am Ostersonntag den Tierparkbesuch für Gäste zum Erlebnis machten.



Gemeinsam rätselt es sich besser.



Nach dem Tierparkbummel konnten die Besucher aus verschiedenen Imbissangeboten wählen.

Wir feiern Kindergeburtstag

Der Natur- und Wildpark Waschleithe ist ein toller Ort für den Kindergeburtstag. Das Tierparkteam freut sich auf Anmeldungen und hofft, dass die neuen Erlebnisgehege zum Abenteuer für die Geburtstagskinder und ihre Freunde werden. Tierische Vergnügen garantiert!

Es gibt viel tierischen Nachwuchs und sogar neue Tiere. Lasst euch überraschen!

Anmeldung unter: Tel. 0152 26874957,
E-Mail: tierpark@beierfeld.de

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

DIE JOHANNITER



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

30 Jahre Johanniter Trägerschaft

Das musste gefeiert werden! Und das haben wir ausgiebig getan. Vom 26. Februar bis 2. März, also eine ganze Woche lang, hieß es im Johanniter Kindergarten und Hort „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld PARTY. Schon in der Vorwoche stimmten uns unsere Erzieherinnen auf den ganzen Trubel ein.



Los ging es mit der Geschichte der Johanniter vor vielen Jahren. Die Kinder lernten viel über die Geschichte und die Entstehung der Johanniter kennen. Sie wissen nun, wer die Johanniter überhaupt sind und warum es sie gibt. Mit Spannung hörten sie den Geschichten des Mittelalters zu. Ein nachgestelltes altertümliches Burgleben, hielt eine Woche lang jeden Morgen eine Überraschung für uns bereit. Immer konnten sie entdecken, wie die Johanniter armen und kranken Menschen geholfen haben. Tapfere und hilfsbereite Ritter sind auch heute noch cool. Deshalb gab es selbst designte T-Shirts mit dem Johanniterstern und die passenden Helme dazu. Das macht uns schon stolz, dazu zugehören! An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Lenny Weigels Mutti Mandy bedanken, die uns tatkräftig bei der Beschaffung der Shirts geholfen hat.

Am Dienstag spielten die Hortkinder ein Escape-Room-Spiel, bei dem sie als Detektive die verzauberte Schule innerhalb einer Stunde retten mussten. GESCHAFFT-Teamarbeit zählt sich eben aus!



Weiter ging es am Montag mit der Eröffnung durch unseren Rettungswachtel „Johannes“. Das war eine tolle Überraschung und die Augen der Kinder waren fast so groß wie das Maskottchen selbst. Ganz spielerisch und mit viel Spaß lernten wir die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Johanniter, darunter Rettungsdienste (mit ganz tollen Autos), Pflegedienste sowie Krankenhaus- und Kindereinrichtungen kennen. WOW!



Für die Johanniter Kinder war der Mittwoch sicherlich der Höhepunkt der Festwoche. Trotz des nasskalten Wetters haben es sich die Notfallsanitäter Charline K. und Marco S. von der Johanniter Rettungswache in Schlettau nicht nehmen lassen, uns zu besuchen. Mit viel Geduld, Nerven und Herzblut beantworteten sie unsere Fragen und wir konnten ihren Rettungswagen genau unter die Lupe nehmen. Die ganz Mutigen unter den Kindern durften auch mal „Probefliegen“. Gleichzeitig wurde das Gehör auf die Probe gestellt- Funktioniert gut!



Auch unsere Kleinsten der Einrichtung waren fleißig. Gemeinsam haben sie geklebt, angemalt und gebastelt. Entstanden ist ein super cooler Rettungswagen. „Tatütata“ ist in jedem Alter möglich! Auch den kranken Teddy haben die Käferkinder verbunden und damit wieder gesund gepflegt.

Die Größeren haben sogar einen 1. Hilfe Kurs besucht und sind nun Profis im Retten und Verbinden. Auch die wichtigste Telefonnummer der Welt lernten sie kennen, 1 1 2. Allerbeste Voraussetzungen für die Ersthelfer von morgen. Herzlichen Dank an die Ausbilder Sandy, Andreas, Sandra und Nadin.



Natürlich gehören zu einer Jubiläumswoche auch geladene Gäste, denen wir gern DANKE für 30 Jahre Treue, Zuspruch und Zusammenhalt sagen wollen. Dies taten wir bei einem kleinen Empfang am Freitagabend. Gemeinsam verbrachten wir bei selbst zubereitetem, italienischem Buffet ein paar schöne Stunden. Durch die umfangreiche Ausstellung der Chronik mit vielen Bildern der letzten Jahre wurde der Abend zu einer kleinen Zeitreise, nicht nur für unsere gerngesehenen, ehemaligen Kolleginnen. Schön, dass ihr unserer Einladung gefolgt seid.



Der Freitag stand ganz im Zeichen des Festgottesdienstes in der Christuskirche Beierfeld. Gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Verwandten und Gästen lauschten wir der Geschichte der Arche Noah und wie daraus eine Verbindung zu unserer Einrichtung besteht. Der Regenbogen - ein Zeichen Gottes, der Himmel und Erde verbindet, brachte Noah damals schon zum Danken. Genauso brachten wir unseren Dank allen Eltern, Unterstützern, Sponsoren, Kooperationspartnern und Mitarbeitern sowie und auch Gott für die letzten 30 Jahre Trägerschaft als Johanniter Kita und Hort „Unterm Regenbogen“ zum Ausdruck.

An dieser Stelle möchten wir unserer Gemeindepädagogin Lydia Winter und ihrem Team ganz herzlich für die langjährige Unterstützung danken. Einfach spitze!



„In der Jubiläumsbäckerei, gibt's so manche Kleckerei!“ hieß es am Donnerstag. Gemeinsam wurden richtige Johanniter Plätzchen gebacken. Durch eine Kooperation mit der Johanniter Waldkita aus Wermelskirchen in NRW, sind wir an die schönen Keksstempel gekommen. Die köstlich duftenden Kekse verschwanden rasch von den Tellern. Lecker! Einige verpackten wir für langjährige, treue Unterstützer unserer Einrichtung als Dankeschön.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN gilt auch dem Elternrat der Einrichtung. Ohne Eure Unterstützung, wäre der Hunger groß und vieles nicht umsetzbar gewesen. Ihr habt gebacken, koordiniert, gekocht, aufgebaut, geräumt und dennoch gelächelt! Herzlichen Dank für Eure Hilfe!

Auch wir, alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Johanniter Kita und Hort „Unterm Regenbogen“ Beierfeld wollen DANKE sagen.

Ebenfalls gratulieren wir unserer Chefin Julia Lang für die vergangenen Jahre und wünschen ihr und uns für die kommende Zeit alles Gute.



Als wäre das nicht schon genug, öffneten wir am Samstag unsere Türen im Kindergarten und im Hort für alle Interessierten. Stolz zeigten die Kinder unserer Einrichtung, wo sie sich die meiste Zeit unter der Woche so rumtreiben. Besucher hatten die Gelegenheit Wärmekissen herzustellen, individuelle Buttons zu gestalten oder die Kunstwerke der Kinder zu bewundern. Auch eine Cocktailbar mit Glücksrad und Kinderschminken fehlte nicht.



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Osterwoche mit vielen tollen Projekten

Gleich am Montag in der Osterwoche erhielten wir Besuch von der Falknerei Erzkäuze aus Großbrückerswalde. Frau Neubert erzählte uns viel Wissenswertes über die Vögel. Vier verschiedene Exemplare konnten bestaunt und angefasst werden. Ein super Erlebnis für unsere Kleinen.

Am Dienstag besuchten unsere Mäuse und Hasen nebenan den Pflegedienst. Mit einem kleinen Programm und etwas Gebasteltem erfreuten die Kinder die älteren Menschen.

In der Osterwoche ließen es sich die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Mitarbeitern nicht nehmen, den wunderschön geschmückten Osterbrunnen zu besuchen.

Am Donnerstag fand dann der Osterhase den Weg zu den Kindern in die Einrichtung und jedes Kind konnte ein kleines Osternest mit nach Hause nehmen.

Wachtelprojekt

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder der Klosterzwerge wieder ein spannendes Projekt begleiten. Diesmal waren es die Vorschüler. Wurden im vergangenen Jahr kleine Hühnchen ausgebrütet, so waren es in diesem Jahr kleine Wachteln. Die Wachteleier wurden in einen Brutautomat gelegt und 17 Tage lang mit einer Schierlampe beobachtet. Anhand von Büchern und kreativen Angeboten lernten die Kinder eine Menge über die Entstehung, Entwicklung und die Lebenswelt der Wachteln. Zur Freude aller schlüpften tatsächlich 5 kleine Küken vor den Augen der Kids. Nach zwei Tagen bei uns zogen die kleinen in ihr neues zu Hause.



Fünf kleine Wachtelküken erblickten bei den „Klosterzwerge“ das Licht der Welt.

Pädagogische Tage

Die Schließtage am 14. und 15. März 2024 nutzte das Team der „Klosterzwerge“ für zwei pädagogische Tage. Diese waren mit vielen Inhalten gefüllt. Unter anderem führte die Firma Beuthner die Feuerlöschübung durch. Dabei erfuhren die Mitarbeiter viel Wissenswertes zum Thema Feuerlöscher und durften auch selbst einen Brand löschen.

Osterferien im Hort

In den Osterferien war im Hort bei den Schlaun Föchen wieder einiges los. Der Dienstag führte die Horties nach Schwarzenberg ins Ringkino. Die Bibliothek an der Stadtschule in Schwarzenberg wartete am Mittwoch mit dem Buch „Der Ruf der Delphine“. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen von Sportwettspielen. Der Waldtag am letzten Ferientag sorgte für einen schönen Ferienausklang.

Elternabend

Am 9. April 2024 begrüßte das Team der Kita im Rahmen eines Elternabends Herrn Scheuermann vom Arbeiter-Samariter-Bund zum Thema Baby- und Kindernotfälle. Sehr kompetent erklärte Herr Scheuermann Erste-Hilfe-Maßnahmen am Kleinkind.



Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Das war ein Fest!

Viele tolle Highlights in der Osterwoche für die kleinen und großen Kinder

Frau Winter war bei uns zu Besuch und hat eine Andacht zum Thema Ostern gehalten. Dabei hat sie die Geschichte ganz wundervoll dargestellt mit Hilfe einer Raupe, die sich zu einem

Schmetterling entwickelt hat. Am Ende konnte jedes Kind seinen ganz eigenen Schmetterling als Erinnerung mitnehmen.



Aus buntem Papier, Bändern und Perlen entstanden Blüten und Schmetterlinge.



Am Mittwoch haben wir ein gemeinsames Osterfrühstück mit allen Kindern der Einrichtung genossen. Da gab es von den Käfern selbstgefärbte Eier und leckere Butterbrote mit frischem Schnittlauch. Währenddessen hat sich der Osterhase in unseren Garten und auf den benachbarten Spielplatz geschlichen. Das war ganz spannend für die Kinder und sie waren überrascht wie er das geschafft hat, ohne dabei entdeckt zu werden, obwohl Zwerge und Wackelzähne schon immer gelauert haben!

Außerdem ging es sehr sportlich für die Kinder aus der Kita „Am Birkenwäldchen“ zu, denn einige Erzieherinnen hatten eine österliche Sportstunde für die Kinder vorbereitet. Das abschließende Highlight war ein Wettlauf gegen die Zeit, denn jede Gruppe hat an der Osterhasen-Rallye teilgenommen. Dazu hat der Osterhase Puzzleteile eines großen Eies im Gelände rund um den Kindergarten versteckt. Die Kinder hatten die Aufgabe, die fehlenden Teile zu finden und die darauf vorgegebenen Aufgaben zu lösen. Danach war entscheidend, wer als erstes wieder den Eingang der Kita erreicht und das Puzzle vervollständigt hat. Der Sieger war eindeutig die kleine Käfergruppe. Scheinbar haben sie ihre Flugkraft genutzt, um den Sieg für sich zu bestimmen. Wir sind schon alle sehr gespannt, was der Frühling noch alles für uns bereithält.

Euer Erzieherteam und Rudi aus der Kita „Am Birkenwäldchen“

Einladung zur Krabbelgruppe

Wo?

Kita „Am Birkenwäldchen“

Mühlberg 54

08344 Grünhain-Beierfeld

OT Waschleithe

Wann?

Montag, den 06.05.2024

9:30 – 10:30 Uhr

Kontakt: 03774 23643

kita.waschleithe@johanniter.de

Bitte vorher anmelden!



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

ab 100 Stück

Grundschule Grünhain-Beierfeld

So ein Zirkus

... heißt es nach vier Jahren wieder in der Grundschule.

Der Projektzirkus HEIN gastiert im Freizeitpark Grünhain auf dem Hartplatz. In der Projektwoche haben unsere Schüler die Möglichkeit in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Sie studieren gemeinsam mit den Mitarbeitern des Projektzirkus HEIN das Programm ein. Erleben Sie Ihre Kinder in der Manege als Artisten, Clowns, Zauberer und Jongleure. Wir möchten Sie herzlich zu diesem einmaligen Abenteuer einladen.

Öffentliche Galavorstellungen finden am **Donnerstag, dem 16.05.24 für die Gruppe 1, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie am Freitag, den 17.05.24 für die Gruppe 2, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.**

Eintrittskarten können direkt am Zirkuszelt zum **Kartenvorverkauf am Montag, den 13.05.2024 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** sowie eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn erworben werden.

Erwachsene bezahlen 10,00 € und Kinder von 3 bis 13 Jahren 5,00 € pro Eintrittskarte.

Ein herzliches Dankeschön geht an folgende Firmen, welche uns bei der Durchführung dieses Projektes freundlicherweise unterstützen:

Envia Mitteldeutsche Energie AG, Eins Energie Sachsen GmbH & Co. KG, Meleghy GmbH, Bernsbach, Erzgebirgssparkasse und Schuwe Handelsgesellschaft mbH, Grünhain-Beierfeld.

Weiterhin danken wir den Eltern und Einwohnern der Stadt Grünhain-Beierfeld für die zahlreichen Altpapier- und Altkleiderspenden sowie dem DRK Ortsverein Beierfeld und der Firma Scholz Recycling GmbH aus Schwarzenberg für die Organisation und Durchführung der Sammlungen.

Bis bald im Zirkuszelt,
*die Mädchen und Jungen sowie das Lehrerkollegium
der Grundschule Grünhain-Beierfeld*



Oberschule Grünhain-Beierfeld

Europa für die nächste Generation

Im Rahmen der bevorstehenden EU-Wahlen am 9. Juni 2024 konnten wir in diesem Jahr an unserer Schule in Zusammenarbeit mit dem Erzgebirgskreis und der Sächsischen Staatskanzlei verschiedene Highlights für die Klassen 9 organisieren.



Der Lehrplan im Fach Gemeinschaftskunde sieht vor, dass die Schüler die Europäische Union nicht nur als ein kompliziertes Konstrukt wahrnehmen, das „weit weg“ ist, sondern dass ein geeintes Europa für sie konkrete Chancen und Möglichkeiten bietet – zum Beispiel in den Bereichen

reichen Ausbildung, Studium und in der Arbeitswelt.

Durch eine kleine Ausstellung, welche durch die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH in Person von Herrn Weidehaas (Leiter EUROPE DIRECT Erzgebirge) bereitgestellt wurde, erfuhren unsere Schülerinnen und Schüler zunächst, wie sie die Politik in Europa direkt mitbestimmen können.



Von besonderem Interesse war dies für unsere Klassen 9 und 10, denn erstmalig ist es auch bereits für unsere Jugendlichen ab 16 Jahren möglich, an der Europawahl teilzunehmen, ihre Stimme abzugeben und so Einfluss auf die Entwicklung der EU in den nächsten fünf Jahren nehmen.

Zusätzlich erhielten wir Besuch durch Prof. Thomas Popp, Chief Information Officer der Sächsischen Staatsregierung, Staatssekretär für digitale Verwaltung und Verwaltungsmodernisierung und Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Kulturhauptstadt Europas 2025 Chemnitz.



Nachdem Prof. Popp zu den Themen Ausbildung, Studium und Arbeiten sowie Voraussetzungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Europäischen Union einen kurzen Input lieferte, hatte die Klasse

9b die Gelegenheit, Rückfragen zu den angesprochenen Themen sowie verschiedenste Fragen zu Europa, Chancen und Herausforderungen für die Europäische Union zu stellen.

Diese Möglichkeit nutzten unsere Schülerinnen und Schüler rege, dabei nahmen sie nicht nur Informationen zum Leben und Arbeiten innerhalb der Europäischen Union auf, sondern tauschten sich auch über verschiedenste andere Thematiken, welche sie als mündige Bürgerinnen und Bürger der EU betreffen werden, mit Prof. Popp aus und diskutierten kontrovers über vielfältige Herausforderungen, mit welchen die EU in Zukunft konfrontiert sein wird sowie zu möglichen Lösungsansätzen.

Auch die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, deren verschiedene dazugehörige Projekte in der Region bzw. vor Ort wurden in diesem Zusammenhang beleuchtet. Das verdeutlicht, welchem Zweck diese Ausrichtung für die Stadt Chemnitz und die umliegende verbundene Region dient. Auch hier zeigten sich unsere Jugendlichen offen und kulturell interessiert.

Die Klassen 9a und 9c erhielten diesen Einblick durch den Leiter von EUROPE DIRECT Erzgebirge, Herrn Weidehaas. Vielfältiges Material wurde den Schülern und Schülerinnen zur Verfügung gestellt, sodass sich alle einen Überblick über Voraussetzungen, finanzielle Hilfen u.v.a.m. machen konnten.

Durch zusätzliche finanzielle Unterstützung des Kultusministeriums des Freistaates Sachsen in Höhe von 200 Euro können Schülerinnen und Schüler, die sich als besonders engagiert gezeigt haben, einen weiteren Höhepunkt erleben. Es ist angedacht, in der neuen Schulküche eine kleine kulinarische Reise durch Europa beim gemeinsamen Kochen und Verzehren verschiedener europäischer Köstlichkeiten zu veranstalten. Wir wünschen gutes Gelingen und einen guten Appetit.

Die Europäische Union und Europa, jedoch auch unsere Region, stehen im 21. Jahrhundert vor großen Fragen, Unsicher-



Viele der landestypischen Speisen sind von Urlaubsreisen bereits gut bekannt.



heiten und Herausforderungen, die sich in großen Teilen nur gemeinsam mit anderen Staaten lösen lassen können. Dazu braucht es neugierige, zukunftsorientierte und verlässliche junge Menschen, die in der Lage sind, vielfältige Perspektiven einzunehmen, um den Frieden innerhalb der Europäischen Union zu sichern, respektvoll und mit Toleranz ihre eigenen Vorstellungen für ihr Leben umsetzen zu können. Ein Anfang ist gemacht.

Die Gemeinschaftskundelehrer der Oberschule Grünhain-Beierfeld

AWO-Freizeitzentrum „Phönix“ Grünhain




**Ehrenamtlich Mitarbeitende
ab sofort gesucht!**

Das AWO-Freizeitzentrum Phönix Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain sucht tatkräftige und motivierte personelle Unterstützung mit Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Weitere Informationen unter
Telefon 0162/5983791 oder
jc-phoenix@awo-erzgebirge.de

Wir freuen uns auf Sie. *Das Team von „Phönix“*




**Öffnungszeiten
Freizeitzentrum Phönix**

**jeden Dienstag
14-18 Uhr**

Zweitzer Straße 18 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03724/35541 · Mobil: 0162/5983791
Email: jc-phoenix@awo-erzgebirge.de
socialarbeit.grunhain-beierfeld@awo-erzgebirge.de
Instagram: freizeitzentrumphoenix Facebook: AWO Erzgebirge gGmbH
Bitte beachte die jeweils geltenden Reglementations!



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Seniorenclub Beierfeld

im DRK Kreisverband Aus-Schwarzenberg e. V.

Veranstaltungen Mai

Fritz-Körner-Haus

- Do., 02.05.** Unsere 1. Ausfahrt in 2024 führt uns in den Landtag nach Dresden
- Mi., 08.05.** 13.45 Uhr Lustig sein und Spaß haben - unser beliebter Spielenachmittag
- Mi., 15.05.** 13.45 Uhr Wir feiern heute Muttertag
- Mi., 22.05.** 13.45 Uhr Viel Spaß beim Spielenachmittag



NEUES VON DER PETER-PAULS-KIRCHE

UNSERE NEUE WEBSEITE IST ONLINE

Auf www.peterpaulskirche.de können Sie nun schnell und bequem die Veranstaltungen des Jahrs einsehen, Tickets bestellen oder sich über die Peter-Pauls-Kirche und die Arbeit des Kulturhistorischen Fördervereins informieren.

KARTENVORVERKAUF

Nutzen Sie die neuen und bequemen Möglichkeiten Ihrer Kartenbestellung für unsere Veranstaltungen:

• IM FREIE-PRESSE-SHOP

Besuchen Sie einen Freie-Press-Shop in Ihrer Nähe und holen Sie sich dort ganz bequem und sogar vergünstigt die Tickets zu Ihrer gewünschten Veranstaltung. Die nächsten Shops befinden sich z.B. in Ave (Schneeberger Str. 17), Annaberg (Markt 8) oder unter www.freiepresse.de/vorort.

• IM UNI-SHOP KRAUSE

Auch im Uni-Shop Krause (Richterstr. 7, 08344 Beierfeld) können Sie Karten zum hier angegebenen Preis erwerben.

• AUF UNSERER WEBSEITE

Auf www.peterpaulskirche.de sehen Sie alle Veranstaltungen in der Übersicht und können dort direkt über Ticket kaufen Ihr Ticket online bestellen und zu Hause ausdrucken.

VERANSTALTUNGEN 2024

EINLADUNG ZUM PICKNICK AN DER PETER-PAULS-KIRCHE

Musizierenden aus der Region wird am 26.05.24 ab 15 Uhr die Möglichkeit geboten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wir laden herzlich dazu ein, sich für einen musikalischen Beitrag bei Luise Egermann (Tel.: 0176 666 74 883 oder E-Mail: post@loupix.de) zu melden, damit ein abwechslungsreiches Programm gestaltet werden kann. Aber auch Kuchenbäcker und Kaffee-Spezialisten sind herzlich willkommen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Alle Veranstaltungen für das Jahr 2024 finden Sie auf unserer Webseite:



peterpaulskirche.de

DRK-Ortsverein Beierfeld



Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 4. Mai 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Wochentags: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).
Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.



Neue Sonderausstellung 2024

Ab 4. Mai 2024 ist unsere neue Jahresausstellung zu sehen.

„Kriegsschwester – Frauen im Krieg“

Diese Ausstellung findet anlässlich des Marie-Simon-Gedenkjahres 2024 statt und ist bis zum 26. Januar 2025 zu sehen.

1. Gastausstellung im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Die erste Gastausstellung im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist beendet. Die Resonanz war überwältigend. In den 10 Wochen wurde die Ausstellung von über 400 Gästen besucht. Erfreulich war, dass über 150 Schüler der 5. und 6. Klasse der Grünhain-Beierfelder Oberschule die Ausstellung im Rahmen des Unterrichts besuchten.

Ausländische Museumsgäste wieder zu Gast

Seit mehreren Jahren können wir Besucher des BIP Chemnitz gGmbH - Berufsfachschule für Pflegeberufe & Sozialwesen in unserem Museum begrüßen. Am 25. März besuchten wieder 16 Auszubildende der Pflegeberufe aus der Ukraine, Afghanistan, Irak, Syrien und von den Philippinen die Ausstellungen. Sie waren überwältigt von der Vielzahl an historischen Objekten und Informationen.



Die Gruppe nach der umfangreichen Museumsführung.



Informationen des Vorstandes

Ein Blumengruß zum Frauentag

Der letzte Blutspendetermin in Beierfeld fiel am 8. März auf den Internationalen Frauentag. Aus diesem Anlass erhielten alle Frauen, die sich zum Aderlass einfanden, einen Blumengruß überreicht. An diesem Tag waren auch wieder Mitglieder des Beierfelder Schulsanitätsdienstes im Einsatz.



Diese Blumen fanden am 8. März eine neue Besitzerin.



Mathilda und Pauline mit einem Blumengruß.

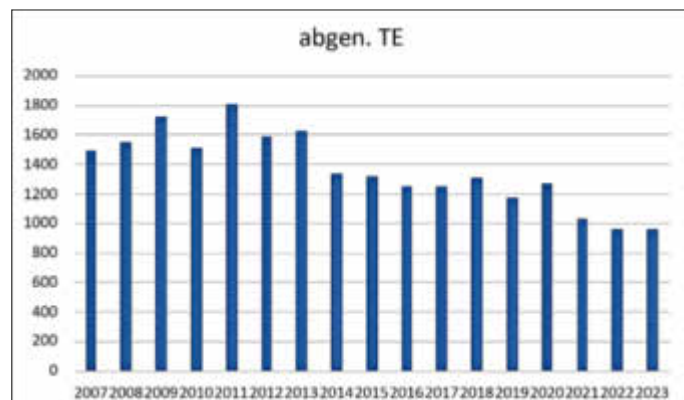
Blutspendeteam erhält Verstärkung

Am 13. März traf sich das Beierfelder Blutspende-Team zu seiner ersten Zusammenkunft. Erfreulicherweise konnten Dank unseres Aufrufes im Spiegelwaldboten neue Mitglieder begrüßt werden, die die Blutspendetermine des Beierfelder Ortsvereins absichern.



Kamerad Mario Uebe (Blutspendeverantwortlicher) erläutert die Aufgaben.

Liebe Einwohner von Grünhain-Beierfeld, seit nunmehr 34 Jahren betreut unser DRK-Ortsverein Beierfeld die Blutspenden in Beierfeld, Grünhain und Schwarzenberg. Leider ist eine sinkende Anzahl von spendewilligen Bürgern zu verzeichnen. Unser Ortsverein war immer Vorreiter, wenn es galt, neue Spenderorte zu eruieren. So haben wir beispielsweise die Sonder-Blutspendetermine bei McDonald's Aue oder in der Ritter-Georg-Halle Schwarzenberg ins Leben gerufen. Wir betreuten Termine im Ring-Center Schwarzenberg oder in der Grundschule Antonsthal. Aufgrund der ausbleibenden Spendebereitschaft mussten jedoch einige der genannten und mühsam aufgebauten Blutspendeaktionen wieder weichen. Mit Ihrer Hilfe möchten wir wieder der Blutspende-Ortsverein werden, der wir einmal waren. Anhand des Diagramms möchten wir den stetigen Rückgang der abgenommenen Konserven verdeutlichen.



TE= Transfusionseinheiten

Jeder der gesund ist, kann Blutspender werden.

Hier möchten wir Ihnen noch einige Hinweise aufzeigen.

- Mindestalter: 18 Jahre
- Höchstalter: Die Altersgrenze für Erst- und Dauerspender fällt weg. Die Spendetauglichkeit wird bei allen Spendewilligen durch den Arzt/ die Ärztin auf dem Blutspendetermin festgestellt.
- Mindestgewicht: 50 Kilogramm

- Männer dürfen innerhalb von 12 Monaten sechsmal Blut spenden – Frauen viermal

Weitere Informationen über den Ablauf einer Blutspende oder was Spender vor der ersten Entnahme beachten müssen, finden Sie hier:

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspende/informationen-ueber-die-blutspende>

Wem hilft mein Blut?

- 19% bei Krebserkrankungen
- 18% weitere Einsatzgebiete
- 16% bei Herzerkrankungen
- 16% bei Magen- und Darmkrankheiten
- 12% bei Verletzungen aus Straßen-, Sport-, Berufs- und Haushaltsunfällen
- 6% bei Leber- und Nierenkrankheiten
- 5% bei Blutarmut und Blutkrankheit
- 4% bei Komplikationen bei Geburten
- 4% bei Knochen- und Gelenkrankheiten

Werden auch Sie ein Lebensretter!

Quelle: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Ablauf einer Blutspende

- 1. Termin online reservieren**
Passenden Blutspendetermin mit dem Terminfinder finden und vereinbaren
- 2. Eine Maskenpflicht besteht nicht**
Das Tragen der angebotenen Maske wird empfohlen
- 3. Anmeldung**
Anmeldung unter Vorlage des Personalausweises
- 4. Fragebogen**
Abfrage des aktuellen Gesundheitszustands
- 5. Voruntersuchung**
Bestimmung von Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert
- 6. Arztgespräch**
Vertrauliches ärztliches Gespräch, um die Spendetauglichkeit festzustellen
- 7. Blutspende**
Abnahme von ca. 500 ml Vollblut innerhalb weniger Minuten
- 8. Ruhepause und Verpflegung**
Nach einer Ruhepause gibt es einen Snack zur Stärkung

Schulsanitätsdienst

Das Treffen des Schulsanitätsdienstes der Beierfelder Oberschule findet jeden **Montag um 14:30 Uhr** im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Termine SSD-Weiterbildung 1. HJ 2024

06.05.2024 03.06.2024
27.05.2024 10.06.2024

Über die Ausbildung werden Mitglieder des Schulsanitätsdienstes in loser Reihenfolge Berichte abgeben, um die Arbeit des SSD transparenter zu machen.

Erfolgreiche Schulsanitätsdienst-Übungen: Einsatzbereit für jede Situation

Letzten Monat absolvierte der Schulsanitätsdienst erfolgreiche Übungen, um seine Einsatzfähigkeit zu stärken. Neben der Anwendung von Druckverbänden und dem sicheren Transport mit Tragetüchern wurden auch kreative Methoden eingesetzt. Ein



Memoryspiel bot eine interaktive Möglichkeit, verschiedene Fallbeispiele zu behandeln und die passende Behandlung zu identifizieren. Besonderes Augenmerk lag auf dem Umgang mit Panikattacken und anderen psychischen Zuständen. Diese Übungen zeigen, dass das Team bereit ist, schnell und effektiv in Notfällen zu reagieren. Durch regelmäßiges Training bleiben sie einsatzbereit, um ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in jeder Situation beizustehen.

Niklas

Mitglied SSD Beierfeld



Die Schulsanitäter werden zu einer verunfallten Person gerufen. Sie übernehmen die Rettung aus dem Gefahrenbereich und die Erstversorgung. Anschließend alarmieren sie den Rettungsdienst. Bis zum Eintreffen wird der Verunfallte und die Angehörigen weiter betreut.

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unsern Ortsverein spenden.

Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden.

Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.

Vielen Dank!

Blutspendetermine II. Quartal 2024

Datum	Spendezeit	Spendeort
14.06.2024	Freitag, 15.00 – 18.00 Uhr	Grünhain
19.06.2024	Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr	Stadtwerke SZB
21.06.2024	Freitag, 13.00 – 18.00 Uhr	Beierfeld

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 17. Mai 2024, von 13.00 – 18.00 Uhr**, im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistraße 10, statt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen

- Volljährigkeit von Erstspendern
 - vor jeder Spende etwas essen und trinken
- Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt!
Kommen Sie bitte spenden.

Unsere Aktion April – Juni 2024
Mit Ihrer Spende können Sie im Aktionszeitraum mit etwas Glück ein Krimi-Dinner für zwei Personen mit Übernachtung in Berlin, Hamburg oder Leipzig gewinnen!

Traktor- und Oldtimerfreunde Beierfeld

18. Oldtimer- und Traktorentreffen

Auch 2024 findet wieder unser traditionelles Oldtimer- und Traktortreffen **in Grünhain** statt. Wir wünschen uns super Wetter und viele Diskussionen über die Fahrzeuge.

Anmeldungen sind vor Ort bis 11.00 Uhr möglich. 14.00 Uhr startet die Rundfahrt der historischen Fahrzeuge durch Grünhain. Jeder Teilnehmer bekommt ein Erinnerungsgeschenk.



**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain**



Grünhainer Kegelsportverein e. V.

Gelungene Wiederauflage des Turniers der Freizeitmannschaften

Nach mehrjähriger Pause konnte das Turnier der Freizeitmannschaften in seiner nunmehr 23. Auflage durchgeführt werden. So traten am Gründonnerstagabend 32 Freizeitkeglerinnen und -kegler auf den Bahnen im Vereinsheim des Grünhainer KSV an. Aufgeteilt in acht 4er-Teams nahmen sie den Kampf um den (neuen) Wanderpokal auf. Je Spieler galt es mit zweimal 15 Wurf in die Vollen über zwei Bahnen das bestmögliche Ergebnis für seine Mannschaft herauszuholen. Ab Wettkampfhälfte konnten sich bereits drei Teams absetzen und somit berechnete Hoffnungen auf den Turniersieg machen. Schlussendlich behaupteten sich „de Kegelkirschen“ bei ihrer zweiten Teilnahme mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und erspielten insgesamt 634 Kegel. Knapp dahinter folgte die zweite Vertretung der



TuS Oelsnitz/E. mit 615 Kegel auf dem zweiten Platz. Der Bronzerang ging mit 583 erspielten Kegeln an TuS Oelsnitz/E. I.

23. Turnier der Freizeitmannschaften			28.03.2024
Mannschaft	Kegel	+/-	
1 De Kegelkirschen	634	0	
2 TuS Oelsnitz/E. II	615	-19	
3 TuS Oelsnitz/E. I	583	-51	
4 Spiegelwaldmurmier	528	-106	
5 De Zwäntzer	523	-111	
6 Die Kellergeister	500	-134	
7 Sportweiber I	410	-224	
8 Sportweiber II	318	-316	



Die Top-3-Teams des Abends: 1. Platz „de Kegelkirschen“ (Mitte), 2. Platz TuS Oelsnitz/E. II (links), 3. Platz TuS Oelsnitz/E. I (rechts)
Foto: René Ulbricht

Den Sieg in der Einzelwertung allerdings konnte kein Vertreter dieser Teams für sich gewinnen. Dieser ging mit 169 erspielten Kegel an Spfrd. Matthias Näcke von den viertplatzierten „Spiegelwaldmurmern“ (528 Kegel). Auf den Plätzen zwei und drei folgten Jan Meier (167 Kegel, TuS Oelsnitz/E. I) und Tommy Stopp (164 Kegel, de Kegelkirschen). Ein sehenswertes Kunststück gelang oben-drein Spfrd. Tommy Stopp – er erspielte mit vier Neunen in Folge ein Diplom der besonderen Art.



Die besten Einzelspieler, v. l.: Matthias Näcke (1. Platz), Jan Meier (2. Platz), Tommy Stopp (3. Platz), Tony Stopp (4. Platz), Jürgen Mühlstädt (5. Platz), Jörg Oelsner (6. Platz)
Foto: René Ulbricht

Der Grünhainer KSV bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Freizeitkeglern für die rege Teilnahme und hofft auf ein Wiedersehen zum 24. Turnier der Freizeitmannschaften.

Besonderer Dank gilt allen Freiwilligen, die bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben. Es war ein gelungener und geselliger Abend – bis zum nächsten Jahr.

Vereinsoffenes Skatturnier

Am 15.03.2024 fand im Keglerheim des Grünhainer KSV wieder ein vereinsoffenes Skatturnier statt, an dem 20 Skatfreunde teilnahmen. Nach zwei Runden à 48 Spielen standen die Gewinner fest. Karl Schönherr belegte mit hervorragenden 2.287 Punkten den ersten Platz. Zweiter wurde Skatbruder Erhard Henkelmann mit 1.634 Punkten vor Christian Poller mit 1.490 Punkten.

Der Grünhainer KSV bedankt sich bei allen Spielern für die rege Teilnahme. Das nächste Turnier findet am **24. Mai 2024** statt. Beginn ist 18:30 Uhr. Interessierte können sich montags oder mittwochs ab ca. 17:00 Uhr telefonisch im Keglerheim anmelden (Tel. 03774 63379).

Grünhainer Osterbunnen

Auch in diesem Jahr konnten sich wieder viele Passanten am österlich geschmückten Mönchsbrunnen in Grünhain erfreuen. Nur die Wenigsten ahnen, wieviel Aufwand und Zeit die „Grünhainer Kreativweibsen“ jedes Jahr in die Brunnendekoration investieren. Umso größer war die Freude, als der Brunnen am 23.03.2024 öffentlich eingeweiht wurde.



Immer ein Blickfang – der Grünhainer Osterbrunnen.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Förderverein Natur- und Wildpark Waschleithe e.V.

Neue Paten für Tierparkbewohner

Grund zur Freude hatte unlängst unser Förderverein über die Entscheidung des CDU-Politikers MdL Tom Unger. Gemeinsam mit seiner 4-jährigen Tochter übernahm der Landtagsabgeordnete zwei Tierpatenschaften. Bei seinem Besuch in Waschleithe zeigte er großes Interesse am Natur- und Wildpark. Gern nahm er das Angebot zur Tierfütterung wahr. Sein Patientier – ein Fischotter – wird es gefreut haben, gab es doch an diesem Tag eine extra Portion. Die Entscheidung seiner Tochter fiel auf ein Weißbüscheläffchen. Fortan wird Tom Unger mit seiner Familie sicher häufiger zu Gast im Natur- und Wildpark sein, um nach den beiden Patientieren zu sehen.

Auch die Stadtwerke Schwarzenberg bleiben uns treu und pflegen die Patenschaft zu unserer Hochlandkuh. Ihr neues Interesse gilt außerdem unseren Bienenvölkern.

Wir bedanken uns für dieses Interesse an unseren Tieren und weiteren Vorhaben. Allen Spendern und Tierpaten dafür herzlichen Dank.

Elvira Schmaedecke
Vorsitzende



MdL Tom Unger bei seinem Besuch im Natur- und Wildpark.

Foto: Carsten Wagner

Orts- und Regionalgeschichte

Die Geschichte des Schulstandortes Beierfeld

Teil 1

Bereits das Königreich Sachsen zählte im Bildungswesen zu den fortschrittlichsten Gebieten Deutschlands. Sein Schulwesen geht weit in die vorreformatorische Zeit zurück. Als kirchliche Gründungen sind die Domschule zu Meißen (1183) oder die Klosterschulen St. Afra (1205) und St. Thomas (1409) zu nennen. Fürstliche Gründungen waren die Lateinschule zu Zwickau (1291) und die Universität Leipzig (1409.)

Den Ausschlag für die Gründung der Universität gab die Übersiedlung von deutschen Studenten und Professoren von der im Jahr 1348 von Kaiser Karl IV. als erste deutsche Universität gegründeten Prager Universität nach Leipzig. Sie waren von der tschechischen nationalistischen Bewegung aus Böhmen vertrieben worden.

Als erste sächsische Stadtschule gilt die im Jahr 1254 urkundlich erwähnte, neben der Klosterschule bestehende „Äußere Schule“ (Schule für Bürgersöhne) des Leipziger Thomasklosters. Wenig später entstanden weitere Stadtschulen (Lateinschulen) in Sachsen wie z. B. in Zwickau (1291), Dresden (1300), Löbnitz (1304), Zittau (1310), Reichenbach/Vogtland (1315), Pirna (1317), Plauen (1319), Bautzen (1331), Großenhain (1342), Grimma (1357), Löbau (1359), Oschatz (1367), Görlitz (1369), Reichenbach/Oberlausitz (1382), Freiberg (1382), Wolkenstein (1385), Waldenburg (1390), Bischofswerda (1392), Dippoldiswalde (1394), Leisnig (1397) und Chemnitz (1399).

Laut Manfred Richter (Jena) hat der Abt des Klosters Grünhain Burchard im Jahr 1293 vermutlich den Klosterhof in Zwickau gegründet. Dieser Besitz des Klosters um Zwickau wurde in zwei Urkunden von 1289 und 1295 vom Landgrafen Albrecht bestätigt. Mit der im Jahr 1483 gegründeten Lateinschule in Schneeberg hielt die humanistische Bildung auch in den erzebirgischen Bergstädten Einzug. Der Arzt und Mathematiker Ulrich Rülein von Calw eröffnete im Jahr 1514 eine Schule in Freiberg und Georgius Agricola im Jahr 1518 eine griechische Schule in Zwickau.

Der Abt Paulus Morgenstern (1485–1507) war der Sohn des Zwickauer Ratsherrn Matthes Morgenstern und soll bereits 1450 in Leipzig studiert haben. Im Sommersemester dieses Jahres immatrikulierte sich dort ein Paul Morgenstern „de Zwickavia“. Auch der Abt Georg Küttner oder Gregor Kottener (1507–1524) studierte in Leipzig. Aufgrund der Reformation sollen im Jahr 1522 16 Mönche ihre Kutte abgelegt und dem Abt Gregor den Rücken gekehrt haben.

Das Zisterzienserkloster Grünhain bestand von 1230 bis 1536 und ist heute nur noch in Ruinen erhalten.



Grundmauern der Klosterkirche: Altar mit Holzkreuz („Ora et Labora“)

Die wertvolle Klosterbibliothek ging verloren. Deshalb liegen die Anfänge des hiesigen Schulwesens im Dunkeln. Auch in Beierfeld, wo 1529 die Reformation ihren Einzug hielt und 1530 der erste evangelische Geistliche antrat, konnte die Gründung des Schulwesens erst allmählich in die Wege geleitet werden.

Das erste Schulhaus befand sich unmittelbar am Wege gegenüber dem Pfarrhaus. Diese einfache Dorfschule wurde 1550 errichtet. Behausung und Feld: „Ein baufällige Behausung, ein klein Gertlein, etwa 12 Ellen lang und breit; die Grasweide auf dem Kirchhof, 8 gr. wert“. Soweit die Matrikel.

Das Bewiedenbuch enthält kurze Nachrichten von der 1555 stattgefundenen Visitation. Hierbei wird auch Custodia mit genannt, d.h. das Küsteramt, welches ursprünglich selbständig, dann aber mit dem Schulamt Jahrhunderte lang verbunden gewesen ist. Es heißt dann: „Böse Behausung, sollen sie bauen. 52 Gulden an Geld geben alle eingepfarrten Dörffer; 1 gr. von einem Alten, ½ gr. von einem Kinde zu lauten.“ Daraus ist freilich nicht viel zu entnehmen. Wir können aber wohl annehmen, dass der damalige Custos (Küster) zugleich auch schon Schullehrer gewesen ist.

Die Kirchenbücher von 1573 und 1575 nennen sodann als „Schulmeister“ Johann Lauenstein. Sicher ist er nicht der erste Lehrer hier gewesen, jedenfalls aber ist es der älteste derer, die wir mit Namen nachweisen können.

Die „Kustodien“ zu Beierfeld bezogen für ihre kirchlichen Verrichtungen Einkommen auch aus sämtlichen mit eingepfarrten Ortschaften.

Während Bernsbach sehr bald nach der Reformation eine eigne Schule bekommen haben muss, sind alle anderen eingepfarrten Orte längere Zeit hindurch nach Beierfeld auch zur Schule gegangen.

Bei der Visitation beklagte der Schulmeister und spätere Gerichtsschreiber Georg Struntz, der von 1600 bis 1641 in Beierfeld gelehrt hat, „dass die Leute die Kinder nicht zur Schule und zur Verhörung des Katechismus nicht in die Kirche schicken“. Er hatte also als gewissenhafter Mann damals noch mit viel Unverstand der Leute zu kämpfen. In seine Zeit fällt auch die Erweiterung der Peter-Pauls-Kirche im Jahr 1607. Durch die immer mehr anwachsenden Bevölkerung in den Ortschaften des hiesigen Kirchspiels war die Kirche zu klein geworden.

Aus Anlass des Todes seiner treuen Lebensgefährtin im Jahre 1640 ließ er 1641 das Epitaph malen, welches in der Peter-Pauls-Kirche hängt und ihn noch recht gut erkennen lässt. Er trat 1641 in den Ruhestand und starb hier 84 Jahre alt im Jahre 1648. Die ganze traurige Kriegszeit hat er mit unsrer Gemeinde verlebt.

Sein Amtsnachfolger war Andreas Weigel, der 1641 hier antrat und 52 Jahre lang bis zu seinem Tode im Jahr 1693 im Schuldienst gestanden hat. 77 Jahre alt war er, als er starb.

In seine Zeit fällt der Neubau der Kirchschule. Der Visitator ordnete schon 1575 an, ein

neues Schulhaus zu bauen, aber man flickte sich aller Wahrscheinlichkeit nach bis 1651 mit dem alten Hause hin; denn erst im genannten Jahr wurde die Schule neu erbaut, unter erheblichem Zuschuss seitens der Kirchenkasse.



Die neue Kirchschule von 1651 – ein Umgebäudehaus.

neues Schulhaus zu bauen, aber man flickte sich aller Wahrscheinlichkeit nach bis 1651 mit dem alten Hause hin; denn erst im genannten Jahr wurde die Schule neu erbaut, unter erheblichem Zuschuss seitens der Kirchenkasse.

Die neue Kirchschule war ein ziemlich kleines Haus im alten erzgebirgischen Stil. Das Untergeschoss zur Linken war massiv, zur Rechten Holzbau. Das Obergeschoss war mit Brettern verschalt. Dieses Haus hat von 1651 bis 1868 der Pfarre direkt gegenüber in der Nähe der großen Eiche gestanden. Es stand näher nach der großen Eiche zu, als die Schule später gestanden hat. Der Platz bis zur Eiche gehörte noch 1811 mit zum Schulgarten. Die langen Amtszeiten der beiden Lehrer Struntz und Weigel bezeugen wohl, dass die Verhältnisse hier für sie nicht schlecht waren. Gewiss hat der mit der hiesigen Schulstelle verbundene Kirchendienst für die damals schon recht ansehnliche Parochie, zu welcher noch Bernsbach, Wildenau und Ober- und Untersachsenfeld gehörten, und das Gerichtsschreiberamt, welchem die Orte unserer Parochie (1) unterstellt waren, dem Beierfelder Schullehrer nicht nur eine willkommene Erhöhung seines Einkommens, sondern auch seines Ansehens gebracht, so dass man gern im hiesigen Schulamt blieb und keine Neigung zum Fortgang, wie in den früheren Zeiten verspürte. Der Amtstitel lautete jetzt „Ludimodinator“ (2), auch führte damals der Lehrer das Kirchenbuch. Im Jahre 1651 erfolgte die Ausschulung Obersachsenfelds.



Die Peter-Pauls-Kirche mit dem Pfarrhaus um 1916.

1660 wurde in Beierfeld, wie vielerorts im Sachsenlande eine Kantoreigesellschaft gegründet. Im Jahre 1706 erfolgte die Ausschulung



Epitaph des Schulmeisters und Gerichtsschreibers Georg Struntz mit seiner Familie (restauriert im Jahr 2009)

lung Wildenaus. 1715/16 wurde ein neues Pfarrhaus erbaut und 1728 erfolgte der Einbau einer Orgel von Johann Jakob Donati in die Peter-Pauls-Kirche.

Zwischen 1731 und 1771 erfolgte der Ausbau des Obergeschosses des Pfarrhauses. Damals bekam erst das Pfarrhaus seine heutige Gestalt.

Zwischen 1771 und 1815 kam ein 191 Ruthen großes Feldstück, wo früher der Galgen der Patrimonialgerichtsherrschaft gestanden hat, oberhalb des Lehnberges, westlich des Kirchsteigs, das sogenannte "Schuläckerle", als Kirchschullehn zur Schule. Der Acker brachte jährlich 8 Thaler Pachtzins.

In der eingangs erwähnten engen Verknüpfung von Kirchen- und Schuldienst trat im 19. Jahrhundert eine Änderung ein. Schon Ende des 18. Jahrhunderts begann sich - unter dem Einfluss der Französischen Revolution - der Grundsatz durchzusetzen, dass die Schule ein Bereich des Staates sein müsse.

Noch 1832 war die Schule der kirchlichen Schulaufsicht unterstellt. Der Pfarrer stellte die Lehrpläne auf. Hauptfach war Religion, dann erst kamen Lesen, Schreiben, Rechnen, Geometrie und Gesang. Turnen war seit den Karlsbader Beschlüssen Anfang 1820 als „Brutstätte der Demokratie“ verboten und die Schließung aller Turnplätze verfügt und Ludwig Jahn verhaftet. Das Turnen wurde erst 1847 wieder erlaubt, allerdings nur für Jungen, weil sich herausgestellt hatte, dass ein großer Teil der Wehrpflichtigen in Sachsen militäruntauglich war. Die Mädchen durften erst nach 1900 turnen.

Im Gesetz zum Elementarvolksschulwesen in Sachsen vom 6. Juni 1835 wurde angeordnet, dass die Kinder acht Jahre zur Schule gehen sollten. Ein Ort mit 50 schulfähigen Kindern musste eine eigene Schule errichten. Als Unterrichtsfächer waren im Gesetz angeordnet: Religion, Sprach- und Leseübungen, Schön- und Rechtschreiben, Kopf- und Tafelrechnen, Gesang, Naturkunde und Geschichte. Die Trennung nach Geschlechtern wurde in den oberen Klassen angeordnet. Der Unterricht erfolgte vor- und nachmittags und begann mit Gebet und Gesang. Im Ganzen gesehen brachte dieses Gesetz einen erfreulichen Aufschwung. In Sachsen wurden über 100 neue Schulen gebaut, und es gab auch Lehrer, die von sich aus die schulentlassene Jugend in Sonntagschulen weiterbildeten.

1839 erfolgte die Ausschulung Untersachsenfelds nach Neuwelt und der Beginn der Selbständigkeit des ganzen Schulwesens. Ein Schritt auf diesem Wege war die Übernahme der Schullasten durch die politische Gemeinde. Im Jahre 1839 hören darum die Zahlungen aus der Kirchkasse zur Unterhaltung des Schulgebäudes und des Schulinventars auf.

Die Schule besuchten im Jahre 1841 85 Knaben und 99 Mädchen. Die sächsischen Gymnasien erhielten im Jahr 1846 und die sächsischen Realschulen im Jahr 1860 eine neue Schulordnung.

Thomas Brandenburg

Bemerkungen:

(1) rechtlich und organisatorisch abgegrenzte Gemeinschaft von Gläubigen in der Kirche, der ein Pfarrer vorsteht.

(2) Schulmeister, Grundschullehrer oder Elementarlehrer.

Der Ludimagister war in manchen Fällen in Personalunion auch Kantor oder Küster der Gemeinde.

Quellen:

Wikipedia: Bildungsgeschichte Sachsens, Kloster Grünhain, Beierfeld, Geschichte seiner politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung, Pfarrer Gustav Beyer, 1923, Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H. Aue i. Erzgeb.

Beierfelder Schulchronik 1550 bis 1945 Teil 1, bearbeitet von Thomas Brandenburg, 2004, Druckerei und Verlag Mike Rockstroh Aue

Sonstiges

Förderung zur Altlastensanierung

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft informierte zum Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinie Flächenrecycling und Dekontaminierung von Standorten (FRL FrDS/2024).

Gefördert werden Investitionen zur Sanierung von belasteten Böden sowie Grundwasserschäden sowie ebenfalls Maßnahmen zur Dekontamination von Standorten mit erhöhten Schadstoffgehalten unterhalb der Gefahrenschwelle, die zur Nutzbarkeit der Flächen führen. Nach Abschluss der Sanierungsvorhaben müssen jeweils mindestens 15 Prozent der sanierten Fläche als naturnahe Grünflächen hergestellt sein.

Die Förderung kann von Kommunen, kommunalen Eigenbetrieben und Unternehmen sowie Zweckverbänden, privaten Unternehmen und Privatpersonen ab sofort beantragt werden. Der Fördersatz beträgt 77 Prozent.

Die Mittel werden durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Freistaat Sachsen bereitgestellt.

Antragsstelle ist die Landesdirektion Sachsen.

Sächsischer Bürgerpreis 2024

Zum 14. Mal wird in 2024 der Sächsische Bürgerpreis gemeinsam von der Stiftung Frauenkirche Dresden, der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank und vom Freistaat Sachsen ausgelobt. Stellvertretend für die zahlreichen Menschen, die sich in Sachsen ehrenamtlich engagieren, würdigt der Preis Vereine, Initiativen, Institutionen oder Einzelpersonen für ihren herausragenden Einsatz in insgesamt fünf Kategorien:

- Miteinander stärken – Land gestalten (Demokratie)
- Menschen helfen – Gemeinnützigen stiften (Menschen)
- Traditionen pflegen – Geschichte verstehen (Heimat)
- Schöpfung bewahren – Natur schützen (Umwelt)
- Global denken – lokal handeln (Welt)

Der Preis ist mit 5.000 Euro je Kategorie dotiert. Die Verleihung findet am 1. Oktober 2024 in der Dresdner Frauenkirche statt.

Vorschlagsberechtigt sind Bürgermeister sowie Vertreter der Kirchen, die in einer ersten Phase bis zum 6. Mai 2024 dem jeweiligen Landrat besonders auszeichnungswürdige Projekte, Vereine, Initiativen, Institutionen oder Einzelpersonen aus ihren Kommunen vorschlagen.

Vorschläge für „Annen-Medaille“

Mit der Verleihung der „Annen-Medaille“ ehrt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt einmal jährlich Persönlichkeiten, die sich in ehrenamtlichem Einsatz im Bereich der Sozial- oder Familienarbeit besondere Verdienste erworben haben.

Wer kann ausgezeichnet werden?

- Einzelpersonen oder Personengruppen, die sich in besonders vorbildlicher Weise, langjährig und uneigennützig in der Sozial- oder Familienarbeit im Freistaat Sachsen engagieren oder engagiert haben
- Voraussetzungen:
 - o eigennützige, selbstständige, ehrenamtliche Leistung in den Bereichen „Helfen“, „Pflegen“, „Fördern“
 - o langjährig: Leistung über die Dauer von mindestens fünf Jahren

Wer ist vorschlagsberechtigt?

- alle im Freistaat Sachsen im sozialen Bereich tätigen Organisationen und Stellen
- kommunale Gebietskörperschaften
- Kirchen

Wie können Vorschläge eingereicht werden?

Anregungen zur Ehrung sind **bis zum 31. Mai 2024** eines jeden Jahres beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales digital oder auf dem Postweg mittels Vorschlagsvordruck einzureichen.

Hoch vom Sofa! – Projektaufruf für Ideen von Jugendlichen

Was wird gefördert?

Hoch vom Sofa! fördert Beteiligungsprojekte von Jugendlichen (12 - 18-Jährige). Wir geben kein bestimmtes Thema vor.

Hoch vom Sofa! fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Projekt selbst angehen möchten.

Wieviel Geld kann beantragt werden?

Aus eins mach fünf. Wer also 200 € mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 € durchführen. Maximal können pro Projekt 500 € eingebracht und 2.500 € beantragt werden.

Wer kann eine Förderung bekommen?

Bei *Hoch vom Sofa!* können Jugendliche, die in Sachsen wohnen, im Alter zwischen 12 und 18 Jahren ihre Ideen einreichen.

Sächsische Träger unterstützen die Jugendlichen und verwalten die Fördermittel für die Jugendprojekte. Anerkannte Träger der Jugendhilfe, Gemeinden und gemeinnützige Vereine, können Fördermittel beantragen.

Wann wird gefördert?

Die Projekte können zwischen **April und September 2024** stattfinden. Gefördert werden so viele Projekte, bis die zur Verfügung stehenden Fördermittel ausgeschöpft sind.

Wie wird gefördert?

Interessierte rufen das *Hoch vom Sofa!*-Team an und erhalten eine Beratung. Anhand des Gesprächs wird herausgefunden, ob die Idee zu *Hoch vom Sofa!* passt.

Auf dem Förderportal der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung werden die Unterlagen von den Jugendlichen und von dem Träger bzw. der Gemeinde ausgefüllt.

Die DKJS bewilligt dann ggf. eine Zuwendung in fünffacher Höhe, der vom Zuwendungsempfänger erbrachten Eigenmittel (Eigenmittel müssen überwiesen werden).

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/

Ansprechpartnerin: Marion Coupiac

Tel. 0151 5498 2217; marion.coupiac@dkjs.de

Wettbewerb „machen!2024“

Gewürdigt und unterstützt werden soll das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in kleineren Städten und Gemeinden Ostdeutschlands. Insgesamt 200 Projektideen werden von einer Jury mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro in drei Kategorien ausgezeichnet:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“
- „Engagement für und von jungen Menschen“

- „Engagement für die Erinnerung an die Errungenschaften der Friedlichen Revolution“

Gemeinnützige Organisationen (wie bspw. Vereine) können sich online bis zum 15. Mai 2024 für die Teilnahme bewerben:

www.machen-wettbewerb.de

Für weitere Fragen steht Ihnen das Projektteam

(machen@d-s-e-e.de) gern zur Verfügung.

Projekte von und für Kinder und Jugendliche

Das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ geht in die zweite Runde! Mit dem Zukunftspaket will das BMFSFJ Kindern und Jugendlichen Raum für Teilhabe und Engagement geben.

Was wird gefördert?

Einzelprojekte, die Kinder und Jugendliche selbst planen und mithilfe von Trägern umsetzen, in den Themenfeldern Bewegung, Kultur und Gesundheit.

Beispiele: Fußballturnier, Jugendkulturfestival, Theater-Workshop, das Entwickeln und Anlegen eines Mountain-Bike-Trails oder eines Gemeinschaftsgartens.

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind Träger der freien oder öffentlichen Jugendhilfe sowie weitere juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts mit Sitz in Deutschland. Das heißt zum Beispiel Vereine, die gemeinnützig sind oder Schulen in Form des Schulträgers.

Bewerbung und Fristen?

Kinder und Jugendliche können gemeinsam mit einem Träger ihrer Wahl einen Förderantrag stellen.

Ankündigung: Vorbehaltlich der Zustimmung des Deutschen Bundestags wird eine Antragstellung fortlaufend möglich sein. Eine Erstberatung zur Projektidee ist unbedingt erforderlich (Tel. 0800 6647766).

Weitere Informationen:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

Tel.: 030 2576760

Tel.: 0800 6647766

E-Mail: info@dkjs.de

<https://www.das-zukunftspaket.de/>

eins-Trikotsponsoringaktion

eins ruft wieder Kinder- und Jugendmannschaften aus Südsachsen auf, sich an der **eins**-Trikotsponsoringaktion zu beteiligen. Dem kommunalen Energiedienstleister liegt die Förderung des Breiten- und Jugendsports in der Region sehr am Herzen.

Bis **2. Juni 2024** können sich Teams aller Sportarten für einen der **25 Trikotsätze** bewerben. Einzige Voraussetzung ist, dass es sich um eine Kinder- oder Jugendsportmannschaft handelt. Die gezogenen Gewinner*innen erhalten dann im Herbst 2024 einen kompletten, zu ihrer Sportart passenden Trikotsatz im **eins**-Design.

Bewerben können sich die Mannschaften aus Vereinen und Schulen auf unserer Internetseite über folgenden Link:

www.eins.de/Trikots

Computer- und Smartphonekurse für Seniorinnen & Senioren in der Anlaufstelle „Einfach Digital“

- Lehrgänge vormittags ab 9 Uhr
- ungezwungene Lernatmosphäre
- kostenlos, begrenzte Teilnehmeranzahl
- individuelle Problemlösungen möglich



Infos und Anmeldung unter 03774 1753160 oder Hauptstr. 61 in Raschau, Mo. – Fr.: 8 – 14 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 05.05.24	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Do., 09.05.24	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in (Himmelfahrt) Oberpfannenstiel mit Brunch
So., 12.05.24	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst bei LKG
So., 19.05.24	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Pfingstsonntag)
Mo., 20.05.24	10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst auf dem Spiegelwald (Pfingstmontag)
So., 26.05.24	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Abendmahl u. KiGo
So., 05.05.24	14.00 Uhr	Rogatefrauentreffen in Pöhla
Di., 07.05.24	14.00 Uhr	Seniorenachmittag

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774/ 62017

So., 05.05.24

09.00 Uhr	Gottesdienst - Waschleithe-Kapelle
10.00 Uhr	Familienkirche mit Taufgedächtnis und Brunch - St.-Nicolai-Kirche Grünhain
14.00 Uhr	Rogate Frauentreffen in Pöhla

Do., 09.05.24, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr	Gemeinsamer Himmelfahrtgottesdienst mit Brunch - Oberpfannenstiel-Martin-Luther-Kirche
-----------	--

So., 12.05.24

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl - St.-Nicolai-Kirche Grünhain
-----------	---

19.05.24 (Pfingstsonntag)

09.00 Uhr	Gottesdienst - St.-Nicolai-Kirche Grünhain
-----------	--

20.05.24 (Pfingstmontag)

10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Spiegelwald
-----------	---

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

So., 05.05.24	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mi., 08.05.24	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 12.05.24		hier kein Gottesdienst (Gottesdienst in Beierfeld, 09.30 Uhr)
Di., 14.05.24	14.30 Uhr	Seniorenkreis

So., 19.05.24	09.30 Uhr	Pfingst-Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mo., 20.05.24		Pfingstgottesdienst am Spiegelwald, 10.00 Uhr
Mi., 22.05.24	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Do., 23.05.24	16.00 Uhr	Bibelfüchse (offener Kindertreff für 6 - 13-Jährige)
So., 26.05.24		hier kein Gottesdienst (Gottesdienst in Beierfeld, 09.30 Uhr)

Jeden Montag von 19.00 - 19.20 Uhr: Gebet für den Frieden. Zionskirche Grünhain (außer 20. Mai)

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Mi., 01.05.24	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 05.05.24		hier kein Gottesdienst (Gottesdienst in Grünhain, 09.30 Uhr)
So., 12.05.24	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Di., 14.05.24	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi., 15.05.24	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 19.05.24		hier kein Gottesdienst (Pfingstgottesdienst in Grünhain, 09.30 Uhr)
Mo., 20.05.24		Pfingstgottesdienst am Spiegelwald, 10.00 Uhr
So., 26.05.24	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 23379

Sa., 04.05.24	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 05.05.24	10.00 Uhr	Landeskonferenz in Glauchau/ Sachsenlandhalle
Mi., 08.05.24	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
So., 12.05.24	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der LKG
Mo., 20.05.24	10.00 Uhr	Spiegelwaldgottesdienst zu Pfingsten
Mi., 22.05.24	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379

Do., 02.05.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 03.05.24	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindesaal)
So., 05.05.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 09.05.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 17.05.24	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindesaal)
So., 19.05.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

im ST Grünhain

am 01.05.2024	Frau Christine Seifert	zum 85. Geburtstag
am 10.05.2024	Frau Hildegard Losert	zum 90. Geburtstag

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

April/Mai 2024

Restabfall

Stadtteil Beierfeld 30.04., 14.05.	Stadtteil Grünhain 08.05., 22.05.	Stadtteil Waschleithe 30.04., 14.05.
---------------------------------------	--------------------------------------	---

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld 27.05.	Stadtteil Grünhain 13.05.	Stadtteil Waschleithe 27.05.
-------------------------------	------------------------------	---------------------------------

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
30.04., 07.05., 14.05., 21.05.

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
06.05., 21.05.

Mobile Schadstoffsammlung

Marktplatz Beierfeld
17.05., 10.00 – 11.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

30.04.2024	Aesculap-Apotheke, Aue Land-Apotheke, Breitenbrunn
01.05.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
02.05.2024	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
03.05.2024	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
04.05.2024	Apotheke Bockau Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
05.05.2024	Apotheke Bockau Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
06.05.2024	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
07.05.2024	Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
08.05.2024	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
09.05.2024	Bären-Apotheke, Bernsbach
10.05.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.05.2024	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
12.05.2024	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
13.05.2024	Bären-Apotheke, Bernsbach
14.05.2024	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
15.05.2024	Apotheke Bockau Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
16.05.2024	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
17.05.2024	Apotheke Zeller Berg, Aue
18.05.2024	Apotheke Zeller Berg, Aue
19.05.2024	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
20.05.2024	Apotheke Bockau Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
21.05.2024	Auer Stadt-Apotheke, Aue
22.05.2024	Markt-Apotheke, Aue

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.
Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

01.05.	DS Beierlein, Ingolf; Schwarzenberg	Tel. 03774 22677
04./05.05.	Dr. Galetzka, Christian; Schwarzenberg	Tel. 03774 22390
09./10.05.	DM Modrzik, Simone; Schwarzenberg	Tel. 03774 81105
11./12.05.	Dr. Rockstroh, Tobias; Schwarzenberg	Tel. 03774 23015
18./19.05.	Dr. Tzscheuschler, René; Schwarzenberg	Tel. 03774 22398
20./21.05.	Dr. Häußner, Ralf; Raschau-Markersbach	Tel. 03774 81035

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 03.05.2024	Kleintierpraxis Brabant, Aue Tel. (03771) 554601 oder 0174 3219907	Kleintier
03.05. - 10.05.2024	Tierarztpraxis Ficker, Aue Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229	gemischt
10.05. - 17.05.2024	Tierarztpraxis Dr. Hüller, Löbnitz (03771) 300721 oder 0171 2052799	gemischt
17.05. - 24.05.2024	Tierarztpraxis Thierfelder, Löbnitz (03771) 7299930 oder 0152 22776428	Kleintier

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 08.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 08.00 Uhr.
Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Was sonst noch interessiert



Information des Zweckverbandes
Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Vom Bioabfall zur Blumenerde

Nach Erhebung des Statistischen Bundesamts werden jedes Jahr pro Einwohner 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Es lohnt sich also, das eigene Verhalten zum Thema Lebensmittelverschwendung einmal zu überdenken.
Ein gut geplanter Einkauf kann helfen, nur so viele Lebensmittel einzukaufen, wie man auch essen kann. Auch sind Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum nicht automatisch verdorben. Ist kein Schimmel zu sehen, riecht und schmeckt es so wie es soll, dann kann das Produkt ohne Bedenken noch gegessen werden.

Trotz aller Sorgfalt kann es vorkommen, dass Lebensmittel verderben, ungenießbar oder nicht aufgebraucht werden. Bleibt nun die Frage, was aus den Lebensmitteln wird? Gartenbesitzer können ihren eigenen Kompost nutzen. Haben sie diese Möglichkeit nicht oder nutzen sie keine Biotonne, bleibt nur die Restmülltonne als Entsorgungsmöglichkeit.

Dabei können verdorbene oder nicht aufgebrauchte Lebensmittel, aber auch Gartenabfälle viel umweltgerechter in der Biotonne gesammelt und anschließend verwertet werden.

Im Erzgebirgskreis werden diese Bioabfälle in einer Trockenfermentationsanlage zu Elektroenergie, Wärme und Kompost verarbeitet.

Was bei der Kompostierung im Garten ein bis zwei Jahre dauert, wird bei den Prozessen einer gewerblichen Kompostieranlage durch eine künstliche Optimierung der Umweltbedingungen stark beschleunigt. Dadurch ist der Prozess der Kompostierung innerhalb eines Zeitraumes von 6 bis 8 Wochen abgeschlossen. Das Ergebnis ist ein humoser und nährstoffreicher Dünger, der Kompost. Dieser Kompost kann im Garten, gemischt mit Gartenerde, gut für Gemüse, Obst und Blumen verwendet werden. Dabei ist er nicht nur eine Nährstoffquelle für die Pflanzen, er verbessert auch die Bodenqualität.

Die Qualität des Kompostes kann nur so gut sein, wie die Qualität des Ausgangsstoffes.

Dieser hochwertige Kompost soll frei von Fremdstoffen sein. Niemand möchte im Kompost Reste von Folientüten (auch biologisch abbaubaren Tüten), Glas, Metall, Kunststoffverpackungen, Tetra Paks oder Netze von Kartoffeln und Zwiebeln finden.

Befinden sich diese im Ausgangsmaterial, also in der Biotonne, wird trotz Sortierung und Aussiebung auch das Endprodukt damit verunreinigt sein. Man spricht dabei auch von Mikroplastik. Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

— Anzeige(n) —



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater

im Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

**Frühling im Schwarzwald:
Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

13. Sächsischer Wandertag

31. Mai - 02. Juni 2024

LUGAU | Oelsnitz/Erzgeb. | Hohndorf | Gersdorf | Niederwurschnitz

Wandern im Revier

Auf den Spuren des schwarzen Goldes im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlerevier



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



21 Holz100-Ferienhäuser
Strandwiese
Badesee
Fasssaunen und Hot Tub
Wellness und Massagen
Physiotherapie
Yoga
Frühstücksangebot
E-Bike-Verleih
Stand Up Board-Verleih
Bootsverleih
MANOAH-GenussQuelle
Kulinarische Höhepunkte
Schulungs- und Tagungsräume
barrierefreie Häuser

Bleichenweg 30c
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 0800 200 33 45
rezeption@manoah.haus
www.manoah.haus

*Jetzt mindestens 15% Frühbucherrabatt sichern bei Buchung im Aktionszeitraum bis 31. Mai 2024.
Infos unter 0800 200 33 45 oder www.manoah.haus
Mindestaufenthalt 2 Nächte
Ab 3 Nächten erhältst du weitere 5% Sonderrabatt.

**Jetzt
direkt
buchen!**

Wir sind dein besonderes 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Verbringe eine wundervolle AusZeit in und mit der Natur im Thüringer Vogtland.

Familienurlaub - Massagen - Yoga - Natur pur

Du suchst für dich, deine Familie, deine Partner*innen und Freunde oder für deine Gruppe noch nach dem richtigen Urlaubsziel? Entspanne und genieße die Tage in der Natur sowie in unseren traumhaften Holz100-Häusern. Lasse dich verwöhnen von unserem erstklassigen Therapeutenteam und gönne dir eine AusZeit am Zeulenrodaer Meer in unserer MANOAH-EnergieQuelle. Wir bieten dir das Rundumsorglospaket: von der Frühstücksversorgung, ausgewählten Kultur-, Sport- & Freizeitangeboten bis hin zu unseren hauseigenen Wellness-, Meditations- und Yogaangeboten – wir haben an alles gedacht, um deinen Urlaub zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Firmenmeetings, Trainingslager, Mitarbeiterstärkung

MANOAH – Häuser am See eignen sich auch bestens für Unternehmen und Vereine.

Gern unterbreiten wir ein individuelles Angebot für die Übernachtung mit Rahmenprogramm bis hin zum kulinarischen Höhepunkt in unserer eigenen MANOAH-GenussQuelle mit Platz für über 100 Personen.

E-Bike-Verleih, Saunadort, Freizeitangebote

Neben unseren komfortablen Ferienhäusern direkt an der Strandwiese bieten wir noch viel mehr. Genieße die Abendstun-

den in unserem Saunadort in romantischen Fasssaunen oder unter freiem Himmel im Hot Tub. Das Zeulenrodaer Meer entdeckst du mit unseren hauseigenen Stand Up Boards und Tretbooten. Mit unseren E-Bikes erkundest du die Region und besuchst unter anderem verschiedene Museen, Burgen und Kletterparks, genießt eine Schifffahrt auf dem größten Stausee Deutschlands, entführst deine Kleinen in faszinierende Tierparks.

Dein Fahrzeug parkst du kostenfrei auf unserem hauseigenen Parkplatz. Für dein Elektrofahrzeug stehen zwei Ladesäulen mit vier Anschlüssen zur Verfügung. Dein Urlaub am See – tauche ab in die Natur. Vergiss deinen Alltag und tanke neue Kraft bei uns in MANOAH – deinem 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Dein Urlaubsspezial 15% + 5% Extrarabatt

Bei Buchung
ab 3 Nächten im Jahr
2024 erhältst du 5% Extrarabatt
zum Frühbucherpreis.

Bei
Buchung ab
3 Nächten
inklusive

- Frühstück
- MANOAH SPA
(Sauna und Hot Tub
unbegrenzt nutzbar)
- Obstkorb und süße
Verführung
- 2 Flaschen Wasser
- Gutscheine mit
20 unserer Aktiv- &
Kulinarikpartner
bei Anreise

**www.manoah.haus oder
telefonisch unter 0800 / 200 33 45**



Thüringen – Weimarer Land

Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof in Weimar

10 % Frühbucherrabatt
 bei Buchung bis 60 Tage vor Anreise


Neptunbrunnen, Weimar

Ihr Hotel in zentraler Lage empfängt Sie mit Restaurant, Frühstücksraum, Bar, gemütlichem Kaffeehaus, Terrasse, Fitnessraum und Aufzug. Entspannen Sie sich im Wellnessbereich mit Finnischer Sauna und Dampfbad.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Frühstück**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Wellnessbereich mit Finnischer Sauna und Dampfbad ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel ✓ WLAN

Termine & Preise in €/P. im DZ Komfort

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.11. - 30.11.24		119	159	259	349
01.07. - 31.08.24		129	179	289	389
22.04. - 30.06.24, 01.09. - 31.10.24, 01.12. - 28.12.24		129	189	309	419

Einzelzimmerzuschlag: 27 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,25–3,00 € pro Person/Nacht

**3 Tage
Frühstück**

Reise-Code: bwpr

 ab € **119,-** p.P.


Bsp. DZ Komfort



Lausitzer Seenland

Seehotel Großräschen



Ihr Hotel besteht aus einem Haupt- und Nebenhause. Es bietet u.a. ein Restaurant mit Kunstausstellung, Bar, Fahrrad-/E-Bike-Verleih und Aufzug. Besuchen Sie den Wellnessbereich mit Sauna, Ruheraum und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension Plus** ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN
- ✓ Nutzung von Sauna und Ruheraum

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	SO-FR*			
	Nächte	3	4	5	7
08.12. - 19.12.24		179	229	289	–
17.11. - 07.12.24		199	259	319	–
03.11. - 16.11.24		219	289	349	–
22.04. - 27.04.24, 15.09. - 28.09.24, 20.10. - 02.11.24		239	309	379	479
28.04. - 14.09.24, 29.09. - 19.10.24		249	329	409	519

*Ab 03.11.: keine Anreise/kein Aufenthalt über SO möglich.

Einzelzimmerzuschlag: 18 €/Nacht

**4 Tage
Halbpension Plus**

Reise-Code: segr

 ab € **179,-** p.P.


Beispiel Doppelzimmer



Erzgebirge

Berghotel Sachsenbaude Oberwiesenthal


**4 Tage
All Inclusive Light**

Reise-Code: saob

 ab € **199,-** p.P.

Ihr Hotel hoch über dem idyllischen Kurort Oberwiesenthal bietet ein Restaurant, Terrasse, Wintergarten, Fahrrad-/E-Bike-Verleih, Spielplatz sowie Aufzug. Der Wellnessbereich mit Sauna, Hallenbad u. v. m. ist eine wahre Wohlfühl-oase.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **All Inclusive Light**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Gegenstromanlage, Außenwhirlpool, Finnischer Sauna und Dampfbad
- ✓ Wellnesskorb mit Leihbademantel, -saunatüchern und Slippers ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ KOM

Saison	Anreise	Nächte	täglich		
		3	5	7	
24.04. - 19.12.24	SO	199	349	499	
	MO-SA	229	379		

KOM = Doppelzimmer Komfort

Keine Einzelzimmer buchbar. Kurtaxe: ca. 3 € p.P./N.



Oberfranken

Vitalhotel Zum Löwen in Bad Staffelstein


**3 Tage
Halbpension**

Reise-Code: vilo

 ab € **169,-** p.P.

Ihr Hotel in der oberfränkischen Mittelgebirgslandschaft besteht aus einem Stamm- und Gästehaus. Es empfängt Sie u.a. mit einem Restaurant, Terrasse, Bio-Weinkeller, Bar, Aufzug und dem Wellnessbereich VitalSPA.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Kräutersauna mit Sinnesgarten, Dampfbad, Schwalldusche u. v. m.
- ✓ Nutzung des Fitnessraums ✓ Leihbademantel
- ✓ Leihfahrrad (nach Verfügbarkeit) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ Stammhaus

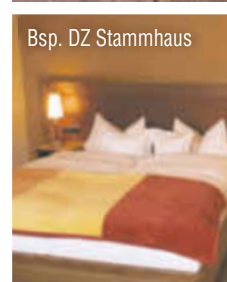
Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
15.11. - 20.12.24		169	259	399	539
24.04. - 14.11.24		189	279	444	589

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht



Bsp. DZ Stammhaus





EM-PLANER

MIT IHREM VEREINS-/FIRMENLOGO

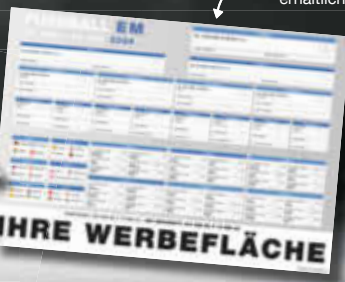
1.000 Taschenspielflänen nur 0,13 € / Stüek

Inklusive Druck, Versand und MwSt.

Als Taschenplaner erhältlich



Als Wandplaner erhältlich



09191 72 32 88

info@LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

AUSGEZEICHNET 2023

Unsere Tagespflege im Gut Förstel

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 06352 Raschau-Markernbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132 135

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

- Verkauf (m/w/d)
- Umbruch (m/w/d)
- Redaktion – Online (m/w/d)



Komm
in unser
Team

Aufgabenschwerpunkte Verkauf

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalent
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!

Aufgabenschwerpunkte Umbruch

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „Bewerbung Verkauf“

Stichwort „Bewerbung Umbruch“

Stichwort „Bewerbung Redaktion – Online“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
 Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 454257
 Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
 Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.**Haus des Gastes
Grünhain**

Inhaber Fam. Olaf Rammner ☺

Auer Straße 82, 08344 Grünhain-Beierfeld

☎ 03774/329689 oder 0173/9626801

Es erwarten Sie hausgemachte, frische erzgebirgische
Spezialitäten und heimische Biere.

Auch Ihre Feier jeglicher Art bis zu 40 Personen richten wir gern aus.

Zum Muttertag erhält jede Mutter zu ihrem Essen 1 Glas Sekt oder Wein gratis.

www.hausdesgastes-gruenhain.de | info@hausdesgastes-gruenhain.de

Über **3.000** neue Brautkleider
 zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern
 bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

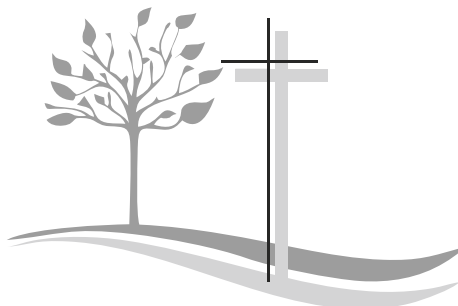
Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und AnzügenAnprobetermin vereinbaren unter: **03591 3189909** oder **0151 42266500**

Passender
Anzug
gefällig?

BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Ihr persönlicher Ansprechpartner
 für Bestattungen aller Art,
 Bestattungsvorsorge,
 Sterbegeldversicherung,
 Überführungen weltweit,
 Hausbesuch auf Wunsch,
 eigener Abschiedsraum,
 Bestattungen auf allen Friedhöfen



Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

FALLENDE PREISE!

NEUE STROM- & GASTARIFE
 SICHERN UND **JETZT WECHSELN.**

STADT
 ■■■■WERKE
 Annaberg-Buchholz



Stadtwerke Annaberg-Buchholz

📍 Robert-Schumann-Str. 1 | 09456 Annaberg-Buchholz | Tel.: 03733 5613-13 | www.swa-b.de